

Der Sechzger

Die Vereinszeitung des TSV 1860 Weissenburg

05. JUNI 2016



proLeichtathletik | e.V.



Weissenburg



ANMELDUNG
& INFOS

www.altstadtlauf.com

26. WEISSENBURGER ALTSTADTLAUF

- Weitere Termine:
- 10.06.2016 – Jahreshauptversammlung 2016 mit Neuwahlen
- 21.08.2016 – Urban Run, Hindernislauf am Kirchweihsonntag
- 28.08.2016 – Kirchweihfestzug

BMW 320d
EfficientDynamics
Edition



www.bmw.de/320d

Freude am Fahren



Abb. ähnlich

FREUDE DENKT ÖKONOMISCH.

Besuchen Sie uns und entdecken Sie die Zukunft des Automobilbaus schon heute: den BMW 320d EfficientDynamics Edition. Mit optimierter Aerodynamik und tiefergelegtem Fahrwerk erreicht dieser BMW einen Durchschnittsverbrauchswert von 4,1 l/100 km und CO₂-Emissionen von nur 109 g/km – ohne auf die BMW typische Dynamik zu verzichten: In jeder Fahrsituation stehen Ihnen sportliche 120 kW (163 PS) zur Verfügung.

**FREUDE IST DER BMW 320d
EFFICIENTDYNAMICS EDITION.**

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.



FEIL

Weißenburg & Gunzenhausen

www.bmw-feil.de



Turn- und Sportverein 1860 Weißenburg

Nr. 1

März 2016

45. Jahrgang

Impressum Herausgeber: Turn- und Sportverein 1860 Weißenburg i. Bay. e.V. Gunzenhausener Str. 45 91781 Weißenburg www.tsv1860weissenburg.de	1. Vorsitzender Claus Wagner Eichendorffstr. 4 - 91757 Treuchtlingen Tel. (09142) 4152 - Wagner.Claus@t-online.de
Gläubiger-Ident: DE07ZZZ00000131763	Stellv. Vorsitzender Finanzen Thomas Strobl Bgm.-Hemmeter-Str. 7 - 91781 Weißenburg Tel. (09141) 974041 - thomasraflstrobl@hotmail.com
Sparkasse Mittelfranken Süd: Kto. 1325 (BLZ 764 500 00) IBAN: DE 10 7645 0000 0000 001325 BIC: BYLADEM1SR5	Stellv. Vorsitzender Sportbetrieb Werner Fiegl Am Birkhof 54, 91781 Weißenburg Teil 0170 7753471 - wfiegl@auto-fiegl.de
Raiffeisenbank WUG-GUN Kto. 3080021 (BLZ 76069468) IBAN: DE 12 76069468 0003 080021 BIC: GENODEF1GU1	Stellv. Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit Robert Merkel Alte Weimersheimer Str. 22 - 91781 Weißenburg Tel (09141) 974330 - robertmerkel@t-online.de
Webmaster Roland Mayer - Roland.Mayer1860@t-online.de Buchenweg 10 - 91781 Weißenburg Tel. (09141) 976019 od. (0177)6018600	Stellv. Vorsitzender Jugend Andreas Hannosy Lerchenstr. 9 - 91781 Weißenburg Tel. (09141) 3767 - andreas.hannosy@gmx.de
Layout Markus + Lukas Scharrer - Markus.Scharrer@gmx.de Zur Steingrube 7 - 91747 Theilenhofen	Schriftführer Werner Schollweck Römerstr. 21, - 91781 Weißenburg Tel. (09141) 71996 - wschollw@wlgore.com
Druck Buch- und Offsetdruckerei Braun & Elbel Wildbadstr. 16/18 91781 Weißenburg	Mitgliederverwaltung Jürgen Posch Jacobistr. 5 - 91781 Weißenburg Tel. (09141) 976769; tsv1860_weissenburg@hotmail.de
Erscheinungsweise: vierteljährlich Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.	Vereinsgelände Rezataue mit Gaststätte Rasenplätze-Allwetterplatz-Beachvolleyballfelder Anschrift: Fam. Bengel Tel. 09141/8744730



TSV 1860 Weißenburg i. Bay. e.V.

die TOP-Adresse für Werbung

Die Vereinszeitung „Der Sechzger“ erscheint vierteljährlich und erreicht viele Menschen.

Werben Sie im „Sechzger“!

Besuchen Sie unsere Sportgaststätte im Sportpark Rezataue! Die Heimat des TSV 1860 Weißenburg!

Öffnungszeiten

Auf Anfrage sind Veranstaltungen jederzeit möglich!

Ab Februar gilt:

Montag:	Ruhetag
Dienstag / Mittwoch:	17.00 – 20.00 Uhr und nach Bedarf
Donnerstag / Freitag:	17.00 – 23.00 Uhr
Samstag / Sonntag:	geöffnet bei Spielbetrieb

Gerne auch Sondertermine nach Vereinbarung!! (Geburtsstagsfeiern/Hochzeiten/Tagungen...)

*Wolfgang Bengel - Pächter Sportheim - TSV 1860 Weißenburg
Gunzenhausener Str. 45 - 91781 Weißenburg -
Tel.: 09141/8744730*

Bitte nicht vergessen,
unsere verehrten Inserenten sind
Gönner des Vereins.
Denken Sie bei Ihren Geschäftsaktivitäten daran!
Herzlichen Dank!

Bitte beachten!

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der **Vereinszeitung**

Freitag, 03. Juni 2016

Bitte alle Berichte und Bilder pünktlich an Markus
Scharer und Roland Mayer in Dateiform! Vielen Dank!

Auf ein Wort

Liebe Mitglieder,



nun ist also das erste Quartal des neuen Jahres schon wieder vorbei. Der Sportbetrieb war in den ersten drei Monaten des Jahres sehr intensiv, denn diese Jahreszeit ist vor allem für die Hallensportarten sehr wichtig. Die ersten Höhepunkte markierte die Abteilung Fußball

mit einigen herausragenden Hallenturnieren, die wiederum großartig organisiert waren und dem prächtigen Team um Hallenkoordinator Roland Mayer viel Lob von allen Seiten einbrachten.

Ein erster Höhepunkt war sicher die Weißenburger Stadtmeisterschaft, der aber noch erheblich übertroffen von den bayerischen Meisterschaften der U 17-Jugend. Beim Bayerischen Fußball-Verband war man begeistert von dieser Veranstaltung. Mein Dank in diesem Zusammenhang gilt dem engagierten Team der Fußballabteilung, aber auch unserem Landrat Gerhard Wägemann und unserem OB Jürgen Schröppel, die mit ihrer Unterstützung und ihrer persönlichen Anwesenheit dokumentierten, dass sie die sportlichen Aktivitäten unseres Vereins sehr zu schätzen wissen. Vielen Dank auch an Uwe Mühling vom Weißenburger Tagblatt, der diese Ereignisse bestens begleitet und hervorragend dokumentiert; der uns aber auch seine Bilder zur Verfügung stellt.

Bei den anderen Sportarten war es im Wesentlichen der normale Rundenspielbetrieb, mit dem Woche für Woche die Hallen in Weißenburg und Umgebung gefüllt waren. Die Abteilungen werden in dieser Ausgabe selbst darüber berichten, aber wenn Sie das lesen, ist der Rundenspielbetrieb schon deutlich weiter fortgeschritten. Es braucht halt etwas Zeit vom Redaktionsschluss bis zum Erscheinen des Sechzger; im Internet hat man es da leichter.

Nach wie vor lässt uns die Hallenproblematik nicht los. Die Abteilung Handball muss eine Vielzahl ihrer Heimspiele in Ellingen austragen; die

Basketballer müssen oft nach Gunzenhausen oder Pleinfeld ausweichen. Es ist gar nicht so einfach, die gewünschten Termine zu bekommen; zudem entstehen zusätzliche Fahrten und zusätzliche Kosten.

Wir sind dabei, gemeinsam im Verein eine Lösung zu erarbeiten, die allen Bedürfnissen gerecht wird; schließlich sind alle geäußerten Wünsche berechtigt. Natürlich hatten wir auf die neue Halle in Weißenburg gesetzt; die Verschiebung des Baubeginns trifft uns ziemlich stark. Wenn uns aber OB Schröppel versichert, dass dies ausschließlich auf die durch viele Aufgaben überbelastete Verwaltung zurückzuführen ist, so haben wir auch aus eigener Erfahrung ein bisschen Verständnis und vertrauen seinem Wort, dass der Neubau nur aufgeschoben, aber nicht aufgehoben ist.

Viele Veranstaltungen stehen uns auch im kommenden Quartal bevor. Ein erster Höhepunkt ist das traditionelle Rudolf-Rotter-Turnier im Ringen, zu dem viele Jugendliche aus ganz Bayern und darüber hinaus am 30. April nach Weißenburg kommen.

Der 26. Weißenburger Altstadtlauf am 5.06. 2016 ist ein weiteres „highlight“. Mehr als 600 Kinder und Jugendliche aus Schulen und Kindergärten haben hier in den letzten Jahren teilgenommen und durften an sich erfahren, wie wichtig Bewegung ist. Sicher dürfen wir auch in diesem Jahr eine tolle Stimmung erleben. Inzwischen ist die Anmeldung online möglich; alles ist freigeschaltet (www.altstadtlauf.com) Auch die neuen Flyer liegen vor und sind überall zu finden – ich bedanke mich dabei ganz herzlich bei unseren Sponsoren.

Neu im Programm des TSV 1860 ist der „Urban-Run“ im Rahmen des Rats-Runners-Cup am ersten Kirchweihsonntag in Weißenburg. Dieses Hindernisrennen, das in den letzten zwei Jahren eine enorme Anziehungskraft hatte, wurde bisher vom RC Germania Weißenburg durchgeführt. Dieser Verein hat uns gebeten, doch die Durchführung zu übernehmen – und wir haben uns nach internen Diskussionen entschieden, dies zu tun. Wie haben erlebt, wie sehr

die Weißenburger Bürger und auch die Verantwortlichen der Stadt dieses Ereignis wünschen. Deshalb wollten wir dazu beitragen, dass es weiter stattfindet. Termin ist der 21.08.16; Start ist um 13.00 h an der Seeweiherschule; dort wird auch am Ende die Siegerehrung stattfinden. Unser Hauptorganisator ist Lukas Sörgel, ehemaliger FSJ'ler im Verein und selbst ein engagierter Läufer, der im letzten Jahr bei diesem Rennen sehr erfolgreich war und auch bei anderen Extremläufen tolle Erfolge vermelden konnte. Die Abteilungen unseres Vereins werden ihn unterstützen, aber wir könnten durchaus noch weitere Helfer brauchen, die sich hier einbringen möchten. Meldungen dazu nehmen wir gerne entgegen.

Ziemlich in der Jahresmitte, genauer am 10. Juni 2016, steht ein Ereignis im Terminkalender, das richtungweisend für die Zukunft des Vereins ist.

Mit der Mitgliederversammlung endet die dreijährige Legislaturperiode des bisherigen Vorstandes; jetzt werden die Weichen neu gestellt. Ein neuer Vorstand muss gewählt werden. Sicherlich wird der bisherige Vorstand einen Vorschlag machen, wenn alle Voraussetzungen geklärt sind, aber wir würden uns auch freuen, wenn Anregungen aus der Mitgliedschaft und aus den Abteilungen kommen würden, die uns Interesse an einer Mitarbeit signalisieren.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung finden Sie satzungsgemäß in dieser Ausgabe des Sechzger. Ich bitte schon heute um regen Besuch, denn der neue Vorstand, der viele Aufgaben zu bewältigen hat, verdient es, einen breiten Rückhalt von seinen Mitgliedern spüren zu dürfen. Das erleichtert die Arbeit.

Im Februar ist es uns gelungen, eine Kooperation mit dem AKTIV Fitness- und Gesundheitsstudio zu schließen. Dort ist man bereit, den Mitgliedern des Vereins finanziell entgegen zu kommen, wenn sie Mitglied im „AKTIV“ werden wollen. Das ist für unsere Mitglieder eine sehr rentable Aktion, so dass wir durchaus neudeutsch von einer „win-win-Situation“ sprechen können, denn alle Beteiligten profitieren davon. Genau

Infos über Preis und Angebote können diesem Sechzger entnommen werden oder aber auch der Homepage des Vereins bzw. – was vor allem die zahlreichen Kursangebote betrifft – der Homepage von „AKTIV“ (www.aktiv-wug.de). Wer sich an dieser Aktion beteiligen möchte, braucht natürlich die Bestätigung, dass er Mitglied im TSV 1860 Weißenburg ist. Diese Bestätigung bekommt er auf Anfrage von unserem Geschäftsführer Jürgen Posch.

Neu ist auch die gesetzliche Regelung, dass das bisherige Lastschriftverfahren, mit dem wir bisher Mitglieds- und Spartenbeiträge halbjährlich bzw. vierteljährlich abgebucht haben, durch das SEPA-Verfahren ersetzt wird. Was das für Sie bedeutet, können Sie der Information in diesem Sechzger entnehmen, in der wir die Abbuchungen terminlich ankündigen. In der Praxis aber ändert sich für Sie nichts und Sie brauchen auch nichts zu unternehmen; der Einzug der unveränderten Beiträge erfolgt wie bisher.

Sie sehen, es ist eine Menge los in unserem Verein, wobei die meisten Aktivitäten regelmäßig und ohne große Öffentlichkeit ablaufen. Viele Trainer und Betreuer in den einzelnen Abteilungen helfen mit, dass alles weitgehend reibungslos abläuft und den jungen und älteren Mitgliedern ein umfangreiches Sportangebot erhalten bleibt.

Bei allen diesen Abteilungsleitern, Trainern, Spielleitern, Jugendleitern; bei allen Helfern im Hintergrund, die viele wichtige Aufgaben erledigen; bei allen, die unseren Verein unterstützen und damit auch die Vorstandsarbeit erleichtern, möchte ich mich heute ganz herzlich bedanken. Wir brauchen diese Mitwirkung, damit wir unsere Aufgaben erfüllen können, aber wir registrieren dankbar, dass dies alles nicht selbstverständlich ist. Wir werden uns weiterhin bemühen, für unsere Mitglieder da zu sein.

Mit vielen sportlichen Grüßen



Claus Wagner



Ehrung wem Ehrung gebührt

Das Jahr 2015 wird er sicherlich nicht so schnell vergessen, unser Abteilungsleiter Tischtennis, Ludwig Meyer. Er feierte in diesem Jahr nicht nur seinen 65. Geburtstag, sondern er erfuhr für seine mehr als vier Jahrzehnte dauernde ehrenamtliche Tätigkeit mehrere Ehrungen, mit denen seine verantwortungsbewusste und engagierte Aktivität so gewürdigt wurde, wie er es verdient hat.

Die bedeutsamste Ehrung wurde ihm kurz vor Jahresende verliehen. Landrat Gerhard Wägemann überreichte ihm im Sitzungssaal des Landratsamtes und in Anwesenheit von Weißenburgs Bürgermeisterin Maria Schneller das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten. Der Landrat würdigte die engagierte Tätigkeit von Ludwig Meyer im TSV 1860 Weißenburg, wo insgesamt seit fast 40 Jahren als Abteilungsleiter Tischtennis tätig ist – natürlich auch als aktiver Spieler seit fast fünf Jahrzehnten - und einige Jahre auch im Vorstand als stellvertretender Vorsitzender für die Jugendarbeit verantwortlich war. Darüber hinaus erfüllte Ludwig Meyer überaus

wichtige Aufgaben im Bayerischen Tischtennis-Verband – sowohl als langjähriger Spielleiter als auch als Bezirksjugendwart in Mittelfranken und derzeit zusätzlich seit fast fünf Jahren als Kreisvorsitzender im Spielkreis Weißenburg Gunzenhausen. Der pensionierte Bankbeamte hatte aber sogar noch ein drittes Standbein beim Bayerischen Landes-Sportverband, wo er seinen beruflichen Qualitäten entsprechend vier Jahrzehnte lang als Finanzchef auf Kreisebene und als Revisor auf Bezirksvorsitzender tätig war.

Die Aufzählung der wichtigsten ehrenamtlichen Tätigkeiten macht schon deutlich, dass er einen Großteil seiner Freizeit für die Organisation des Sportbetriebes zur Verfügung stellte.

Da war es kein Wunder, dass ihm anlässlich seines 65. Geburtstag eine Delegation von Sportfunktionären ihre Aufwartung machte, um verschiedene Ehrungen und eine um-

fangreiche Würdigung an den Mann zu bringen. Brigitte Brand, Kreisvorsitzende im BLSV, überreichte ihm im Namen des Präsidenten die Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerblatt für langjährige hervorragende Verdienste.

Für den Bayerischen Tischtennis-Verband war sogar der Präsident selbst vertreten – da er vom gleichen Verein ist, war das kein Wunder - und überreichte dem Jubilar die Ehrennadel des BTTV in Gold mit großem Kranz für die Verbandstätigkeit. Danach schlüpfte Claus Wagner in die Rolle des Vereinsvorsitzenden und übergab für die Vereinstätigkeit die Verdienstnadel in Gold mit großem Kranz.

Im Jahr 2015 wurde die Leistung von Ludwig Meyer umfangreich gewürdigt, so wie er es aufgrund seines riesigen Engagements verdient hat. Der TSV 1860 Weißenburg und seine Vorstandschaft haben allen Grund, ganz laut danke zu sagen für diesen großartigen Einsatz im Dienste des Sports und des Vereins.

DANKE, LUDWIG.

Claus Wagner



Der Turn- und Sportverein 1860 Weißenburg gratuliert

sehr herzlich all seinen Vereinsmitgliedern, die ihren Geburtstag in der Zeit von April bis Juni 2016 feiern.

50. Geburtstag

Eichner	Gerhard
Goede	Eva-Maria
Leirich	Martin
Struller	Birgit

60. Geburtstag

Machui	Joachim
--------	---------

65. Geburtstag

Haasler	Wolfgang
Krach	Rudi
Siol	Dieter
Stoll	Friedrich

70. Geburtstag

Dinkelmeyer	Gottlieb
Kubilay	Selman

75. Geburtstag

Beege	Edwin
Braun	Waltraud
Feigl	Horst

76. bis 79. Geburtstag

Denk	Margarete
Drogan	Jutta
Körner	Lothar
Mödl	Christa
Müller	Herbert
Nossen	Irmgard
Richter	Manfred
Rottler	Erwin
Satzinger	Walter
Schiebsdat	Ingeborg
Schlupf	Elfriede
Wohlrab	Edeltraud

80. Geburtstag

Böld	Andreas
Dollmann	Helga
Kirchmeier	Karl
Leitel	Siegfried

81. Geburtstag und mehr

Denk	Adolf
Derdau	Marianne
Ittner	Erika
Ludwig	Hans
Moucha	Betty
Münch	Emmi
Schlupf	Max
Schöner	Marie
Schweinberger	Georg
Siemandel	Hildegard
Spitschka	Horst
Wichmann	Manfred



Jede Reise
beginnt mit dem
ersten Schritt ...

... ins Reisebüro

Ihr Urlaub hat uns verdient!

Mehr als 330 Jahre Fachwissen!



ENGELER
Reisen

www.engeler-reisen.de

Das Bildungspaket gilt auch für Sportvereine

Kinder und Jugendliche von Hartz IV-Empfängern können pro Jahr für sportliche Aktivitäten bis zu 120 € im Jahr in Anspruch nehmen.

Mit Verkündung im Bundesgesetzblatt am 29.03.2011 ist der offizielle Startschuss für bessere Chancen von bedürftigen Kindern gefallen. Ab sofort kann beispielsweise im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende die Teilnahme von **Kindern und Jugendlichen an Angeboten von Sport** und Freizeit beantragt werden.

Bedürftige Kinder sollen in der Freizeit nicht ausgeschlossen sein, sondern bei **Sport, Spiel und Kultur** mitmachen. Deswegen wird zum Beispiel der **Beitrag für den Sportverein** in Höhe von **monatlich bis zu 10 Euro** für jedes Kind bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres übernommen.

Zuständig und Träger der Leistung im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende (also bei **Beziehern von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld**) sind die Kreise und kreisfreien Städte, deren Aufgaben in der Regel im **Jobcenter** wahrgenommen wird.

Familien, die Sozialhilfe, Wohngeld oder den Kinderzuschlag erhalten oder leistungsberechtigt nach § 2 AsylbLG sind, wenden sich im Rathaus oder in der Kreisverwaltung (Landratsamt) an den zuständigen Ansprechpartner.

Termine - Termine - Termine

- 18.03.2016 – Sportlerehrung Stadt Weißenburg
- 19.03.2016 – Beginn eines ÜL-Lehrgangs des BLSV in Treuchtlingen
- 16.04.2016 – ÜL-Fortbildung zur Lizenzverlängerung in Weißenburg
- 20.04.2016 - Vereinsratssitzung
- 30.04.2016 – bayernoffenes Rudolf-Rotter-Gedächtnisturnier - Ringen
- 05.06.2016 – 26. Weißenburger Altstadtlauf
- 10.06.2016 – Jahreshauptversammlung 2016 mit Neuwahlen
- 21.08.2016 – Urban Run, Hindernislauf am Kirchweihsonntag
- 28.08.2016 – Kirchweihfestzug



TSV 1860 Weißenburg e.V.
Aufnahmeantrag
 (nur in Verbindung mit Lastschriftmandat einreichen)

Eingangsdatum:

Mitgliedsnummer:

Abteilung: aktiv Passiv
 Name: Vorname:
 Strasse: PLZ:
 Ort: Geburtsdatum:
 Telefon: e-mail:

Beitragssätze Hauptverein TSV 1860 Weißenburg e.V. (gültig ab 01.06.2011)	pro Halbjahr
Kinder bis 14 Jahre	30,00 €
Jugendliche von 15 - 18 Jahre	36,00 €
Studenten (bis 26 Jahre), Zivildienstleistende, Wehrpflichtige, Auszubildende über 18 Jahre (gegen Nachweis)	36,00 €
Erwachsene ab 18 Jahren	48,00 €
Familien (ab 2 Erwachsene und 1 Kind)	108,00 €
Passive Mitglieder	30,00 €
Aufnahmegebühr (einmalig)	15,00 €

Folgende Abteilungen haben zusätzliche Spartenbeiträge: (Stand 01.04.2015)

Basketball	halbjährlich
bis 17 Jahre	12,00 €
ab 18 Jahre	18,00 €

Taekwondo	vierteljährl.
Spartenbeitrag 1	18,00 €
Spartenbeitrag 2	24,00 €
Aufnahmegebühr (einmalig)	10,00 €
Ausweis	30,00 €
Jahresmarke (jährlich)	30,00 €

Fußball	vierteljährl.
bis 14 Jahre	3,00 €
bis 18 Jahre	6,00 €
ab 19 Jahre	9,00 €
Aufnahmegebühr Junioren (einmalig)	15,00 €
Aufnahmegeb. Erwachsene (einmalig)	40,00 €

Volleyball	vierteljährl.
Schüler/Jugend/Studenten	4,50 €
Erwachsene	7,50 €

Leichtathletik	vierteljährl.
bis 8 Jahre	3,00 €
bis 14 Jahre	6,00 €
ab 15 Jahre	9,00 €

Schwimmen	monatlich
bis 15 Jahre	27,00 €

Durch meine/unsere Unterschrift erkenne ich/wir die Satzung des Vereins (www.tsv1860weissenburg.de) sowie die Speicherung der personenbezogenen Daten, soweit es für Vereins- und Verbandszwecke erforderlich ist, an.

Weißenburg, den

 Unterschrift des Mitglieds bzw.. Erziehungsberechtigten

Hinweis zum Datenschutz: Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrem Aufnahmeantrag angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssystemen des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Fachverbandes und des Bayer. Landessportverbandes werden Daten für deren Verwaltungszwecke an diese Verbände weitergeleitet.

Hinweis:

Eine evtl. Kündigung ist lt. Satzung mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende möglich. Sollten Sie bei einer Anmeldung bzw. einer Kündigung innerhalb von 4 Wochen keine Mitteilung erhalten, so bitten wir Sie sich zu melden.

Aufnahmeantrag und Lastschriftmandat bitte senden an: Jürgen Posch, Jacobistr. 5, 91781 Weißenburg



TSV 1860 Weißenburg e.V.



SEPA-Lastschrift-Mandat (Einzugsermächtigung)

Name des Zahlungsempfängers

TSV 1860 Weißenburg e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers

Gunzenhausener Straße 45

Postleitzahl und Ort

91781 Weißenburg i. Bay.

Land

Deutschland

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE 07ZZZ00000131763

Mandatsreferenz (wird vom TSV 1860 Weißenburg ausgefüllt)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den **TSV 1860 Weißenburg e.V.** Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger TSV 1860 Weißenburg e.V. auf mein / unser Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich / wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart

Wiederkehrende Zahlung

Vor- und Zuname (Kontoinhaber)

Anschrift (Kontoinhaber):

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen)

DE

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort

Datum (TT/MM/JJJJ)

Unterschrift des Kontoinhabers:

Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen

14.11.2013, Sepa Mandat, JP

Wechsel der Lastschrifteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren ab 01.03.2016

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie darüber informieren, dass wir ab dem oben genannten Termin unser Lastschrifteinzugsverfahren für den Einzug der Mitgliedsbeiträge und Spartenbeiträge entsprechend der gesetzlichen Regelung auf SEPA umstellen werden.

Die uns vorliegende Einzugsermächtigung werden wir als SEPA-Lastschriftmandat weiter nutzen.

Dieses Lastschriftmandat wird durch Ihre Mandatsnummer und unsere Gläubigeridentifikationsnummer DE07ZZZ00000131763 gekennzeichnet und künftig bei allen Lastschriften angegeben.

Die Mitgliedsbeiträge werden wir von Ihrem Konto per Lastschrift weiterhin halbjährlich einziehen, jeweils zum 10. Januar und zum 10. Juli eines Jahres. Die Spartenbeiträge der Abteilungen Basketball, Fußball, Leichtathletik, Volleyball und Taekwondo werden zusätzlich am 10. April und 10. Oktober eingezogen. Der Spartenbeitrag Schwimmen wird monatlich fällig und jeweils am 10. des Monats abgebucht. Je nach Datum von Sonn- und Feiertagen kann sich der Abbuchungszeitpunkt um 1 bis 3 Tage verschieben.

Da diese Umstellung durch uns erfolgt, müssen Sie nichts unternehmen. Sollten diese Angaben nicht mehr aktuell sein, bitten wir um Ihre Nachricht.

Sofern Sie Fragen zu der Umstellung auf das neue SEPA-Basis-Lastschriftverfahren haben, kontaktieren Sie uns gerne.

Mit freundlichen Grüßen

TSV 1860 Weißenburg e.V.



KOOPERATION

TSV 1860 Weißenburg – AKTIV Fitness- und Gesundheitszentrum

Der TSV 1860 Weißenburg und das AKTIV Fitness- und Gesundheitszentrum (Richard-Stücklen-Str.1, 91781 WUG) haben eine Kooperation zugunsten der Mitglieder des TSV 1860 Weißenburg vereinbart. Vereinsmitglieder des TSV 1860 können ab sofort zu vergünstigten Bedingungen Mitglied im Fitness- und Gesundheitszentrum AKTIV werden.



Vereinsmitglieder des TSV 1860 zahlen für eine Mitgliedschaft bei AKTIV
52 € statt 60 €/Monat für eine einjährige Mitgliedschaft
40 € statt 48 €/Monat für eine zweijährige Mitgliedschaft
Schüler/Studenten/Azubis erhalten eine zusätzliche Vergünstigung von 5 €/Monat



Die Mitgliedschaft beinhaltet

- Die unbegrenzte Nutzung aller Geräte zu den Öffnungszeiten
- Die Berechtigung zur kostenlosen Teilnahme an allen angebotenen Kursen wie Pilates, Indoor-cycling, Rückenschule, Zumba, „Bauch muss weg“; Bauch, Beine Po; Herz-Kreislauf-Training auf dem Step und viele andere mehr (siehe www.aktiv-wug.de).
- Die Berechtigung zur kostenlosen Saunabnutzung

Die Mitgliedschaft im AKTIV beginnt mit einem Gesundheitsstartpaket, das dazu nötig ist, um das Mitglied gesundheitsorientiert zu betreuen und richtig beraten zu können. Es enthält eine gesundheitliche Anamnese, eine umfangreiche Trainingsplanung, einen Herzcheck (Cardioscan), einen Leistungstest, genaue Blutdruck- und Körperfettmessung sowie eine ausführliche Einweisung an allen Geräten.

Dieses Startpaket, das sonst 89 € kostet, wird den Mitgliedern des TSV 1860 Weißenburg mit einem Nachlass von 50% (= 44,50 €) angeboten.

Zusätzlich bietet das AKTIV den Mitgliedern des TSV 1860 einen Vormittagstarif an. Wer das Fitness- und Gesundheitszentrum nur vormittags nutzen will, kann zu einem Preis von 30 €/Monat eine zweijährige Mitgliedschaft abschließen.

Sonderregelungen für kurzfristige Behandlungen von Sportlern (z.B. bei Verletzungen) müssen mit dem AKTIV individuell abgesprochen werden.

Weitere Infos erhalten Sie auf www.aktiv-wug.de

Wenn Sie Interesse haben, das Angebot, das der TSV 1860 Weißenburg seinen Mitgliedern machen kann, zu nutzen, so nehmen Sie bitte Kontakt auf mit dem AKTIV Fitness- und Gesundheitszentrum (Tel. 3966; Herr Hüttinger; kontakt@aktiv-wug.de)

Legen Sie bei der Anmeldung bitte eine Bestätigung Ihrer Vereinsmitgliedschaft vor, die Sie von unserem Geschäftsführer Jürgen Posch (976769; tsv1860_weissenburg@hotmail.de) erhalten.

Viel Spaß bei Ihrem gesundheitsorientierten Engagement

Claus Wagner



TURN- und SPORTVEREIN 1860 WEISSENBURG i.BAY. e.V.

Gemäß § 11 der Satzung ergeht hiermit herzliche

EINLADUNG

An alle Mitglieder des Turn- und Sportvereins 1860 Weißenburg i. Bay. e. V.

zur

Mitgliederversammlung 2016

am Freitag, 10. Juni 2016 um 20.00 h im Sportheim Rezataue

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 06.05.2015
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden mit Aussprache
6. Jahresbericht Finanzen mit Aussprache
7. Bericht der Kassenrevisoren
8. Genehmigung der Bilanz 2015 sowie Entlastung des Buchhalters und der Vorstandschaft
9. Anträge auf Änderung der Satzung (s. Anmerkung)
10. Bildung eines Wahlausschusses
11. Neuwahl der Vorstandschaft
12. Anträge (s. Anmerkung)
13. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2016
14. Ausblick in die Zukunft
15. Verschiedenes



Anträge zur Änderung der Satzung, die unter Punkt 9 behandelt werden sollen, müssen bis **spätestens Freitag, 13.05.2016** beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein

Anträge, die unter TOP 12 behandelt werden sollen, müssen bis **spätestens Freitag, 27.05.2016** beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingegangen sein. Die eingegangenen Anträge liegen am Sitzungstag ab 19.00 h im Sportheim zur Einsicht auf.

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Claus Wagner

1. Vorsitzender

Seite 16

TSV 1860 Weißenburg



Sechzger 1/16

Einmal mehr erfuhr der TSV 1860 Weißenburg große Unterstützung durch die Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen: Anlässlich der Bayerischen-Hallenfußballmeisterschaft der U 17 hat das Bankhaus um Marktbe-
 reichsleiter Jürgen Kraft (im Bild links) die Fußballabteilung des TSV 1860 Weißenburg mit einer Spende von 400.- € bedacht. Im Namen des TSV 1860 bedankten sich der 1. Vorsitzende Claus Wagner (Bildmitte) und Fußballhallenprojektleiter Roland Mayer (im Bild rechts) für diese Zuwendung.



www.rb-wug.de

**“Am Ball
 bleiben...”**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei!

... mit Ihrer Raiffeisenbank vor Ort!

*40 x für Sie
 im Landkreis!*

Kompetenz und Nähe im Landkreis!

**Raiffeisenbank
 Weißenburg-Gunzenhausen eG**



26. Weißenburger Altstadtlauf

am 5. Juni 2016

Autohaus-Bierschneider-Einzelläufe

(Start und Ziel in der Luitpoldstr.)

10.00 h Hauptlauf – 10 km (5 Runden um Weißenburgs Altstadt)

10.00 h Hobbylauf - 4 km (2 Runden um Weißenburgs Altstadt)

11.30 h Schülerlauf – 2 km (Schüler A-B-C)

12.00 h Schülerlauf – 2 km (Schüler D)

13.00 h Bambiniläufe - 500m rund um das Gotische Rathaus

Autohaus-Bierschneider-Staffelläufe

14.00 h Schülerstaffeln – (3x1 Runde)

15.15 h Erwachsenenstaffeln – (3 x 2 Runden)

Siegerehrungen nach jedem Wettbewerb

Der Hauptlauf gehört zum Läufer-Cup des BLV Mittelfranken-Süd

Die Schülerläufe gehören zum Memmert-Läufer-Cup

Erstmals werden ein Weißenburger Stadtmeister und eine Weißenburger

Stadtmeisterin gekürt – die schnellsten Weißenburger (Wohnort oder Verein)

Läufer erhalten einen Pokal.

Jedes teilnehmende Kind und alle teilnehmenden Schüler/innen erhalten
mindestens

ein Altstadtlauf-T-shirt und eine Erinnerungsmedaille.

Es ist was los in Weißenburg.

Eine tolle Atmosphäre in prächtiger Kulisse.

Ein spannender und interessanter Laufwettbewerb in Weißenburgs Altstadt.

Ein Besuch ist ebenso lohnenswert wie die Teilnahme.

Großes Rahmenprogramm, vor allem für Kinder:

Kinderschminken – Rhönradfahren – Tischtennis spielen – Auftritte der
Sportakrobaten

Für Verpflegung ist gesorgt.

Anmeldungen und weitere Infos unter www.altstadtlauf.com

Datum	Sonntag, 05. Juni 2016	
Ort	Weißenburg, Am Gotischen Rathaus (Altstadt) TSV 1860 Weißenburg e.V. Förderverein proLaufathletik e.V. Stadt Weißenburg i. Bay.	
Veranstalter		
Startzeiten	Autobus Bleichschneider Einzelläufer: 10:00 Uhr Hauptlauf (LC 6) <i>Wertungslauf für den „Infinity sports Läufer-Cup“</i> 10:00 Uhr Hobbylauf 11:30 Uhr Schülerlauf A/B/C (Ug. 01 - 06) <i>Wertungslauf für den „Memmert-Schüler-Cup“</i> 12:00 Uhr Schülerlauf D (Ug. 07 - 08) <i>Wertungslauf für den „Memmert-Schüler-Cup“</i> 13:00 Uhr Bambinilauf (Ug. 09 u. jüngere)	
Startnummern	Autobus Bleichschneider Staffelläufe in den folgenden Klassen: 14:00 Uhr Schüler m/W (Ug. 01 - 08) <i>Wertungslauf für den „Memmert-Schüler-Cup“</i> 15:15 Uhr Jugend m/W (Ug. 09 - 08)	
Starterset	500 m Familien 3 x 4,0 km Gemischt (mind. eine Frau) 3 x 4,0 km Frauen 3 x 4,0 km Männer 3 x 4,0 km Organisationen 3 x 4,0 km (Betriebe, Behörden, Feuerwehren,...)	

Nachmeldung	Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 01.06.2016 um 24.00 h Nachmeldung bis 60 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich. Aufpreis Einzellauf 3,00 € und Staffeln 6,00 € (auf die jeweilige Startgebühr)	
Hinweis	Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!	
Zeitmessung	CHIPMESSUNG - per TRANSPONDER	
Wertung	Bambinilauf/Schüler: <i>Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille</i> Schüler A/B/C/D: M und W der jeweiligen Altersklassen <i>Sadpreise für die drei zeitschnellsten Läufer je Altersklasse</i> Hobbylauf: Gesamtenhlauf M und W <i>Sadpreise für die drei zeitschnellsten Läufer/innen</i> Hauptlauf: gemäß DLV-Vorgaben <i>Sadpreise für die drei zeitschnellsten Läufer/innen</i> W – M (HK: 30, 35, 40, 45, 50, ...80) <i>Sadpreise für die erspieltesten jeder AK</i> Staffeln: Gesamtenhlauf der jeweiligen Konkurrenzen Schülerstaffeln: Altersklassenwertung	
Kindergarten-/Schülercup	Die Kindergärten/Schulen, die am meisten vertreten sind erhalten jeweils einen Gutschein zur Anschaffung von Sportmaterial. Siehe dazu separate Ausschreibung (Meldungen dazu bis 10 Wochen vor Veranstaltungsstermin - wegen T-Shirtbestellung).	
Cup der Organisationen	Die ersten drei Staffeln dieser Konkurrenz erhalten 30/20/10 Liter Fass Bier.	
Duschen	+++ NEU +++ Turnhalle, Bortennachergasse*	
Siegererhebung	Nach Ende des jeweiligen Laufes	

Auszeichnung	Alle Schüler und Bambinis erhalten jeweils ein ALTAJDLT LAUF-T-Shirt und eine Medaille. Des Weiteren erhalten die Schnellsten eine Urkunde und weitere Preise. Außerdem wird erneut der Wanderpokal des Oberbürgermeisters der Stadt Weißenburg an die schnellste Staffell verfahren Alle weiteren Urkunden stehen im Internet zum Ausdruck bereit.	
Stadmeisterwertung	+++ NEU +++ Die zeitschnellsten Weißenburgler (Verein oder Wohnort) Teilnehmer/innen über 10 km werden als Weißenburgler Stadmeister/in mit einem Wanderpokal und einer Medaille geehrt.	
Ergenbnislisten	Am Aushang (neben der Bühne) und ab 6. Juni unter www.altstadtlauf.com	
Rahmeprogramm	Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt. Vielerlei Informationsstände, Rahmenprogramme für Kinder (Schminken, Rhotrad) sowie Musikdarbietungen und Auführungen. BRK/Weißenburg	
Sanitätsdienst		
Anmeldung	Bitte bei der Meldung unbedingt, Geburtsjahr, Geschlecht, Vor- und Zuname, Konkurrenz (Lauf), Kontaktmöglichkeit und bei Bedarf T-Shirt-Größe angeben!!!	
Informationen	Homepage: www.altstadtlauf.com E-Mail: anmeldung@altstadtlauf.com wagnerclaus@onlinede zu finden unter www.altstadtlauf.com	
Hartung	Für Unfälle und abhanden gekommene Gegenstände übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Mit Teilnahme versichert der Läufer sich in einem gesundheitlich geeigneten Zustand zu befinden.	



TSV 1860 übernimmt den Rats-Runners-Lauf von RC Germania

Unter neuer Regie geht der spektakuläre Wettbewerb an der Weißenburger Kirchweih weiter: Das Rennen bleibt, der Veranstalter ändert sich allerdings: Der TSV 1860 Weißenburg wird am **Sonntag, 21. August** den Rats-Runners-Kirchweihlauf durchführen und vom RC Germania übernehmen. Der „Urban Run“ Weißenburg, als Teil des bundesweiten Rats-Runners-Cup, wurde unter der Führung des RC Germania 2014 und 2015 zu einem großen Erfolg. Auch den spektakulären Hindernislauf wird es wieder geben. Allerdings wird sich der RC Germania zukünftig noch mehr auf den Radsport konzentrieren und hat deshalb die Veranstaltung an den TSV 1860 übergeben.

Der Urban Run Weißenburg wird auch 2016 wieder der Finallauf des Rats-Runners-Cup sein und wie bisher am ersten Kirchweihsonntag durchgeführt. Am 21. August wird es in der Innenstadt wieder ein großes Hindernisfeld als Highlight geben. Die Anmeldung für das Ereignis ist bereits geöffnet, und obwohl es noch einige Monate bis zum Start sind, hat sich schon eine dreistellige Zahl an Läufer/innen eingetragen.

Anmeldung und Informationen unter www.rats-runners.de







Fußball

Nach einer positiver als erwarteten Vorrunde, mit dem 4. Platz in der BOL, starteten die jungen Weißenburger in eine Hallensaison, die sich ebenfalls sehen lassen konnte. In allen Privatturnieren erreichte man die gesteckten Minimalziele und war immer unter den besten 4 Mannschaften zu finden. Highlight war dabei sicherlich das nie erwartete Erreichen des Halbfinals beim eigenen Wüstenrotcup, wo man einige Bundesliga-Nachwuchsmannschaften hinter sich lassen konnte.

Bei der Kreismeisterschaft wusste man ebenfalls zu überzeugen und erreichte die Endrunde. Obwohl man beim Endrundenturnier zum Schluss die beste Punkt- und Tor-Quote aller 6 Teilnehmer vorzuweisen hatte, schied man leider im Halbfinale aufgrund eines 0:0 aus, da im folgenden Sechsmeterschießen das Glück fehlte. Somit hatte man in der gesamten Kreismeisterschaft zwar kein Spiel verloren, aber leider im entscheidenden Moment einmal das Tor nicht getroffen. Das war am Ende dann einfach nur Pech. Trotzdem haben die Jungs eine gute Hallensaison gespielt.

Seit einigen Jahren war es nun auch erstmals so, dass es in diesem Jahrgang keine Spielerwechsel in der Winterpause gab und man somit mit dem gleichen Spielerkader in die Rückrunde startet. Hier hat man sich eine Festigung zwischen dem 3. und 6. Platz als Ziel gesetzt, wobei hierfür auch wichtig sein wird im April keine Verletzten zu haben, denn hier stehen 7 Spiele in 4 Wochen an.

gez. Stephan Mayer, Trainer U 13/1

U 15 wird Hallenkreismeister

Im dritten Anlauf hat es dann doch geklappt für den Fußballnachwuchs des TSV 1860: Nach den A-Junioren (Platz sechs) und den D1- Kickern (Platz drei) holten sich nun die Weißenburger C1-Jungs bei der dritten Endrunde dieses Winterhalbjahres den Titel des Hallenkreismeisters ihrer Altersklasse. Als aktueller Tabellenführer der U15-Bezirksoberliga wurden die TSV-Sech-

ziger beim „Sparkassen-Hallencup“ ihrer Favoritenrolle gerecht und dürfen nächsten Sonntag zur Bezirksmeisterschaft nach Herrieden fahren. Im Finale in der Halle West in Neumarkt gewann das Team von Trainer Thomas Vierke und Betreuer Markus Artes deutlich mit 3:0 gegen den SV Unterreichenbach (Kreisliga). Noch klarer war die Sache im Halbfinale gewesen. Hier schickten die Weißenburger die JFG Schwarzachtal (Kreisklasse Nord) mit 5:0 vom Feld. Bei den Gruppenspielen hatten die TSV-1860-Talente zuvor allerdings gegen zwei Spitzenteams aus der Kreisliga gewankt: Nach einem 2:0 gegen den BSC Woffenbach folgte eine 0:1-Niederlage gegen den SC 04 Schwabach. Somit reichte es mit drei Punkten „nur“ zu Rang zwei in der Gruppe B hinter den „Nullvierern“ (vier Punkte) und vor Woffenbach (ein Zähler). In der anderen Gruppe war die punktlose JFG Rothsee Süd schnell aus dem Rennen, während die JFG Schwarzachtal und der SV Unterreichenbach exakt gleich waren (je vier Punkte und 3:3-Tore; direkter Vergleich 2:2). Im Sechsmeterduell sicherte sich schließlich Schwarzachtal den ersten Rang, schied dann aber gegen Weißenburg aus. Für den TSV 1860 mit Spielern der Geburtsjahrgänge 2001 und 2002 war der Titelgewinn ein weiterer schöner und beachtlicher Erfolg ihrer jungen Laufbahn. Immerhin waren sie die Nummer eins unter 53 gestarteten C1-Teams in der diesjährigen Hallenrunde. Einige Spieler des jüngeren Jahrganges waren im Vorjahr auch dabei, als die damalige Weißenburger U13 auf Kreisebene in der Halle triumphierte. Am kommenden Sonntag haben die U15-Talente des TSV 1860 um Kapitän Fabian Wachter nun die Chance, noch einen draufzulegen, denn als Meister repräsentieren sie den Kreis Neumarkt/Jura bei der Bezirksendrunde in Herrieden. In der dortigen Realschulturnhalle treten am Sonntag, 7. Februar, ab 14.00 Uhr die drei mittelfränkischen Kreissieger gegen die drei gesetzten Bayernligisten aus dem Bezirk Mittelfranken an. Die Weißenburger



treffen in der Gruppe B auf den TSV Burgfarrnbach (Meister Nürnberg/Frankenhöhe) und die SG Quelle Fürth (Bayernliga). In der Gruppe A hat es der FSV Erlangen-Bruck als Meister aus dem Gebiet Erlangen/Pegnitzgrund mit den zwei Bayernliga-Teams des ASV Neumarkt und der JFG Wendelstein zu tun.

Die U15/2 liegt nach der Vorrunde der Kreisligasaison 2015/16 nach absolvierten zehn Spielen mit 28 Punkten und 51:5 Toren an der Tabellenspitze.

Nach einer langen Hallensaison begann am 24.01 die Vorbereitung auf die Rückrunde. zahlreiche Trainingseinheiten am Platz und in der Halle sollen die Spieler fitmachen für die Mission Verteidigung des 1. Tabellenplatzes. Highlight in der Winterpause war sicherlich das eigene Hallenturnier des 2002er Jahrgangs bei der man mit 2 Mannschaften angetreten war und die Plätze 1 und 3 belegte.

In den Endspielen wurden die Mannschaften des 'FC 04 Ingolstadt und Jahn Regensburg geschlagen. In der Kreisendrunde belegte man den 3. Tabellenplatz. Mit viel Pech verlor man das Halbfinale im 6 Meterschießen und verpasste dadurch den Einzug ins Endspiel und somit die Chance den Titel zu holen.

Ohne Niederlage in der ganzen Kreisrunde und sehr gute Hallenturniere rundeten das sehr positive Bild ab, das die Mannschaft in der Halle abgegeben hatte. Aufgrund der schlechten Witte-

rung konnten nur 2 Testspiele absolviert werden, gegen den FC DJK Weißenburg (Kreisklasse) siegte man 5:0 gegen SG Quelle Fürth (BOL) musste man eine 0:3 Niederlage hinnehmen.

Am 05.03 geht die Punkterunde draußen wieder los mit dem Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten BSC Woffenbach. Die Mannschaft spielt ihre Heimspiele entweder Freitagabend oder Sonntagfrüh um 10.30 und hofft auf die Unterstützung der Fans.

Die 3 U15 Mannschaften könnten das Novum schaffen mit 3 Mannschaften aufzusteigen alle 3 liegen nämlich nach der Vorrunde auf Platz 1.

Darum gilt es die Kräfte zu bündeln und solange wie möglich den Traum aufrecht zu erhalten.

Die U15/2 zeigt einen riesen Zusammenhalt, die Trainingsbeteiligung ist hervorragend und der Teamgedanke steht an oberster Stelle. Weiter so Jungs, den Trainern macht es sehr viel Spaß mit euch.

gez. Tommy Schneider



Starten Sie in die elektrische Zukunft: **DER NEUE AMPERA.**





Handball

Unglücklicher Auftakt in die Rückrunde

Das erste Rückrundenspiel am 10.01.2016 führte die TSV '60er Jungs nach Fürth zur HG/HSC-Fürth.

Höchst motiviert und voller Siegeswillen wollten die Mannen um Torwart und Mannschaftsverantwortlichen Dominik Reichel dem Tabellensechsten wie auch schon im Hinspiel zeigen, wer die bessere Mannschaft in der Halle ist. Erfreulicherweise meldete sich der Knöchelverletzte Holger Würth zum Start der Rückrunde wieder im Kader zurück, um das immer noch durch Verletzungen geplagte Team zu unterstützen.

Auch zur Verstärkung mit dabei waren einige Spieler aus der A-Jugend, die mit zum Erfolg beitragen sollten und so siegten am Ende einer von Weißenburg dominierten Partie die 60er deutlich mit 32:22 Toren.

Die Freude war riesig, doch sie sollte nicht lange anhalten, da das Spiel aufgrund der nichtvorhandenen Doppelspielberechtigung für die A-Jugendsspieler des TSV zugunsten des Gegners gewertet wurde. Diese Nachricht schockte die Weißenburger, da nun die Rückrunde mit einer „Niederlage“ eingeleitet wurde und wichtige 2 Punkte im Kampf um die Tabellenspitze verloren wurden.

Kopf hoch- Haken drunter, es geht weiter!

Es stand nämlich schon das nächste wichtige Spiel beim TV Büchenbach, dem Tabellenzweiten, an, wo man versuchte, doch endlich die ersehnten 2 Punkte zu holen. Das Team wusste, dass es ein harter Kampf werden würde, den am Ende aber der Gegner aus Büchenbach knapp mit 30:29 für sich entschied. Positiv fiel die gute Leistung der Jugendspieler auf, die schon beim nächsten Spiel Früchte tragen sollte.

Beschwingt von der Handball EM in Polen machte sich das „#BadBoysTeam“ des TSV 1860 Weißenburg mit erstarktem Teamgeist zum nächsten Auswärtsspiel auf, zum Tabellenfünften TV Heilsbronn II.

Hier konnte nun endlich der erste Sieg in der Rückrunde gefeiert werden. Durch eine hervor-

ragend geschlossene Mannschaftsleistung, sowie sehenswerten Einzelaktionen diverser Spieler konnte ein 33:29 Sieg errungen werden. Da hat sich das eifrige Verfolgen der EM-Spiele gelohnt und so konnte am Abend des 31.01.2016 der Finalsieg der deutschen Handballer gebührend bejubelt werden.

Nun stand eine 2-wöchige Faschingspause an, die noch einmal zur Erholung dienen sollte, bevor es in den Endspurt und die nächsten 7 Spiele geht. Am 21.02.2016 war dann in der Ellinger Schulturnhalle Tuspo Nürnberg zu Gast. Bei diesem Spiel musste nun auch auf Lukas Schmidt, der sich wie Markus Brunnenmeier, Markus Hellmich, Dominik Würth und Daniel Wokon am Kreuzband verletzte, verzichtet werden.

Auch auf die zwei polnischen Mitspieler Kacper Szmaj und Mateusz Albinger konnte in dieser Partie nicht zurückgegriffen werden, da sie ihre Heimat besuchten.

Aber Gott sei Dank konnten wiederum Spieler aus der A-Jugend einspringen, um das 60er Team tatkräftig zu unterstützen. Dabei behielten die Weißenburger von Anfang bis zum Ende der Partie das Zepter in der Hand und konnten durch eine hervorragende Abwehrleistung, sowie einige Glanzparaden des Torhüters Dominik Reichel das Spiel für sich entscheiden. Ausschlaggebend für den Sieg der 60er war außerdem eine sehenswerte Leistung des Jugendspielers Noel Diering, der auf der Mittelposition durch gezielte Pässe an die Halbspieler, aber auch durch schöne Abspiele an den Kreisläufer das Spiel mitbestimmte und mitgestaltete. Außerdem konnten einigen Kontortoren von Johannes „Der Blitz“ Brechtelsbauer erzielt werden.

Auch die „Oldies“ Holger Würth, Florian Wein, Alexander Hühnerkopf, Alexander Kreß und Andreas Sestak konnten mit schönen spielerischen Aktionen, sowie guten Toraktionen Weißenburg zum verdienten 24:16-Sieg verhelfen.

Jetzt heißt es fleißig und motiviert trainieren, denn das nächste Hammerspiel beim Tabellen-ersten SG Schwabach/Roth II am 27.02.2016



steht ins Haus. Die TSV 1860er stehen derzeit mit 12:8 Punkten auf dem 4. Platz der Tabelle, punktgleich mit dem Tabellendritten TV Roßtal III.

Das nächste Heimspiel findet am 05.03.2016 um 18.00 Uhr gegen den 1.FCN Handball in der Ellinger Schulturnhalle statt.

Die Handballer des TSV 1860 Weißenburg bedanken sich bei ihren treuen Fans und freuen sich weiter über die tatkräftige Unterstützung bei den nächsten Spielen.

Sechzigerinnen eilen von Erfolg zu Erfolg

Einzige Niederlage gegen

Tabellenführer SG Altenfurt/Feucht

(Fotos: Uwe Mühlhng) Es ist schon beeindruckend, was unsere Handballerinnen derzeit auf dem Hallen-Parkett zeigen. Unsere Trainerin Claudia Nill zeigt sich besonders erfreut und stolz über die Mannschaftliche Geschlossenheit, die ihr Team seit Saisonbeginn abliefern.

Nachdem vor Saisonbeginn das Ziel „Aufstieg“ vom gesamten Team ausgesprochen wurde, ist bisher (fast) alles aufgegangen. Ein Grundstein hierfür sieht Claudia sicherlich in der nahezu perfekten Saisonvorbereitung; man musste nicht nur dem heißen Sommer 2015 trotzen - nein, auch hatte sie ihre Trainingseinheiten immer „sehr abwechslungsreich“ gestaltet und an „außergewöhnlichen Orten“ stattfinden lassen; was sicherlich zur allgemeinen Heiterkeit beim Team führte: von Waldläufen mit Wasserflaschen oder Staffelläufen mit Holzstäben bis Freibadbesuchen (das Laufen b. Gegenstromanlage) und Trainingseinheiten auf den Hartplätzen bei über 25 Grad im Schatten - all diese Entbehrungen und zahlreichen Schweißperlen sind mit dem 1. Tabellenplatz in der Bezirksklasse belohnt worden!!

Außerdem ist bisher „nur“ eine Spielerin schwer verletzt (Franziska Haßferter mit Kreuzbandriss), was für die gute Vorbereitung spricht. Zwar könnte man nun im siebten Himmel schweben, aber von den 18 Spielerinnen (darunter 3 ehem. A-Jugendspielerinnen und 4 Neuzugänge) sind dennoch derzeit max. „nur“ 12–14 Handballerinnen für die letzten 3 Spiele aktiv dabei. Denn leider hat Neuzugang Lisa Behling in der Rückrunde unser Team verlassen müssen. Sie ist nach bestandener, beruflicher Prüfung von Eichstätt nach Dachau versetzt worden. Auch unsere Jugendspielerinnen konnten aus beruflichen und schulischen Gründen leider nicht immer dabei sein. Außerdem muss Claudia sich als Trainerin mit dem - für Weißenburger Verhältnisse - relativ



Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Weißenburg	11	10	0	1	231 : 132	+99	20 : 2
2	SG Altenfurt/ Feucht	10	9	0	1	237 : 153	+84	18 : 2
3	SpV Mögeldorf	11	6	1	4	233 : 197	+36	13 : 9
4	TSV Stein II	9	5	1	3	169 : 154	+15	11 : 7
5	Tuspo Nürnberg II	10	4	0	6	211 : 211	0	8 : 12
6	MTV Stadeln e.V. II	8	2	0	6	125 : 150	-25	4 : 12
7	HG/HSC Fürth II	9	1	0	8	112 : 168	-56	2 : 16
8	TSV Wassertrüdingen 1882	8	0	0	8	40 : 193	-153	0 : 16
9	SG Nbg/Fürth II							

zurückgezogen am 06.08.2015

großen Kader; immer wieder von Spiel zu Spiel über die Einwechslungen regelrecht Gedanken machen, ohne irgendjemanden vor den Kopf zu stoßen. Verdient haben sie es - aufgrund der Vorbereitung - alle!!!

„Erfreulich ist daher dieser Teamgeist“, so Claudia, „jede Einzelne ist für mich wichtig - wie ein einzelnes Glied in einer Kette; z. B. zeigt sich dies nicht nur in der „Torschützenliste“ (bisher 11 von 14 konnten sich dort einreihen), sondern auch in der Defensivarbeit. Allen voran muss man hier vor allem Larissa Krause nennen, die sich wie ein Terrier an ihren Gegnerinnen festbeißt und die nötige Sicherheit in der Deckungsarbeit liefert. Oder Nachwuchstorhüterin Gizem Cömert, die auf eigenen Wunsch zunächst bei den 7-Meter eingewechselt werden möchte, konnte ihren persönlichen Erfolg bereits zeigen und ihre sehr guten Trainingsleistungen unter Beweis stellen. Sie hielt nach nur zwei Einsätzen im TSV-Dress gleich einen von drei 7-Meter im Spiel gegen MTV Stadeln II. „Das manche Entscheidungen mir nicht immer leicht fallen oder dass ich an der Außenlinie nicht sehr leise bin, ist mir bewusst - aber wenn der Aufstieg unter

Dach und Fach sein soll, dann muss man auch mal über Leichen gehen“, resümiert Claudia.

Gerade nach den „sicheren“ Siegen der vergangenen Wochen wird ihnen am 19.03.2016 wieder alles abverlangt. Das Rückrundenspiel gegen Angstgegner TSV Stein II erfolgt nach einer längeren Spielpause (3 Wochen!!) und ist für dieses Aufeinandertreffen nicht gerade günstig. Denn schwer im Magen liegt unserer Trainerin Claudia Nill immer noch die bittere Niederlage gegen die punktgleiche SG Altenfurt/Feucht (17:15). Dieses Spiel erfolgte nämlich nach einer fast 6-wöchigen Spielpause und zeigte deutlich, dass die Sicherheit im Defensivbereich, aber vor allem im Torabschluss gefehlt hat.

Für unsere Mädels ist es zwar dann ein Heimspiel - aber „leider“ findet das Aufeinandertreffen gegen den TSV Stein II in der „unbeliebten“ Landkreishalle statt - hat man sich doch gerade wieder leistungsmäßig stabilisiert. „Was für Boris Becker Wimbledon als sein Wohnzimmer bestimmt war, das ist für uns die Ellinger Sporthalle“, das stellte unsere Trainerin einmal fest. Dies zeigen auch die „nackten“ Zahlen: Mit fünf Heimsiegen und einem beeindruckendem



Torverhältnis von 119:58 ist dies schon eine Hausmarke und für die gegnerischen Mannschaften eine Festung, die nur sehr, sehr schwer zu erobern ist. Jetzt heißt es, weitere zusätzliche Trainingseinheiten zu absolvieren, um taktisch und spielerisch in der Spur zu bleiben! Viel Erfolg weiterhin!

Die restlichen drei Partien im Überblick:

Sa 19.03. TSV Weißenburg - TSV Stein II
16:00 Uhr Landkreishalle

Son 10.04. Tuspo Nbg. II - TSV Weißenburg
12:45 Uhr

Sa 16.04. TSV Weißenburg - HG/HSC Fürth II
16.00 Uhr Landkreishalle

Minis + E-Jugend

Fasching, Helau..., so das Motto im Training bei den Minis in der Faschingswoche, wo die Kinder samt Trainer verkleidet trainierten und zusammen ein riesen Spaß hatten.

Für eine Überraschung sorgte zum Abschluss noch die Landmetzgerei Wolf aus Emetzheim, die den Minis und der E-Jugend spontan Faschingskräpfen vorbei brachten, die ebenso mit großer Begeisterung verzehrt wurden.

Vielen Dank noch einmal an dieser Stelle an Thomas und Doris.

Erstes Turnier der E-Jugend in Heilsbronn

Voller Aufregung und mit großer Euphorie fuhr ein langer Autokonvoi aus Eltern, Geschwistern, Omas und Opas und natürlich den E-Jugendlichen am 21.02.2016 zum ersten Turnier nach Heilsbronn.

Oft hatten die Jugendlichen mit dem Trainer im Vorfeld darüber gesprochen, was da wohl in den Spielen passieren würde und wie die Handballregeln sind. Doch letztlich wusste man doch nicht, was da auf die Mannschaft zu kommen würde und wie stark die Gegner sind.

Schon bei Aufwärmen sah man in den Augen der E-Jugendlichen, die immer wieder die anderen Mannschaften musterten, dass das am heutigen Tag nicht einfach werden würde. Älter und vor allem viel größer erschien da so mancher Kontrahent, aber unter dem Motto „Zusammen sind wir stark“ ging man in die erste Partie gegen Rosstal.

Nach den ersten paar Minuten wurde die Nervosität schnell abgelegt und es begann ein munteres Spiel, indem unsere Mannschaft schon sehr gut mitspielte und bereits jetzt zu begeistern wusste.

In der zweiten Partie gegen Stein steigerte sich das Team noch einmal, zeigte Kampfgeist in der Abwehr, und im Angriff schon ein geschicktes Zusammenspiel. Am Ende stand der erste Sieg





zu Buche, was die mitgereisten Fans euphorisch feierten.

Im dritten und vierten Spiel gegen Lichtenau und Heilsbronn spielten die Gegner ein offensive Abwehr, wo es für die Spieler nun schwerer war zu kombinieren und Ballverluste folgten. Diese beiden Niederlagen taten der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch und man freut sich bereits jetzt auf die nächsten Turniere in Ansbach und Nürnberg.

Das Bild zeigt die Spieler und Spielerinnen des Turniers in Heilsbronn

Stehend von links: Lorena Wolf, Paula Eckert, Jakob Neumann, Michael Brunnenmeier, Marlene Wein, Henry Strunz, Lillith Kress, Trainer Markus Brunnenmeier

Kniend von links: Jakob Weber, Lukas Egen, Nils Meyer, Simon Brunnenmeier

Am Bild fehlen: Benedikt Arnold, Patrick und Nadine Höppler



Handball: B-Junioren

Die B-Junioren spielen in der überregionalen Bezirksoberrliga wie erwartet eine schwere, aber sehr lehrreiche Saison. Nach den Niederlagen gegen Altenerding, Landshut, Manching und Metten freuen sich die Jungs im Rückspiel gegen Isar Mitte (Freising) umso mehr über einen verdienten Sieg.

Es stehen noch 3 Spiele an und dann beginnt schon die neue Qualifikation für die Saison 2016/2017. Die Supertruppe will weiterhin zusammenbleiben und im nächsten Jahr, evtl. mit Verstärkung neuer Spieler, erneut in der B-Jugend wieder voll angreifen. Trainerin Sigi Rudat und Jakob Winkler, der im Training immer wieder hilft, freuen sich schon darauf.

Klarer Sieg zum Abschied



(Fotos: Jonas Schmidt, Schmidt & Richter Photography and More GbR)

Im Spiel des TSV 1860 Weißenburg, am Sonntag den 21.2 in Ellingen, gegen den TSV Dinkelscherben stand nach kurzer Zeit fest, dass es ziemlich einseitig ablaufen wird. Zur Halbzeit stand es bereits 20 : 8 für die Heimmannschaft.

Im Vordergrund des Spiels stand die Verabschiedung von Vinzenz Sommerer, der das Handballspielen aus gesundheitlichen Gründen beenden muss. Vor dem Anpfiff hängten Mitspieler einen

Banner mit den Worten: „Vinz vor, Ball im Tor!“ auf, auf dem das Team zuvor unterschrieben hatte. Weißenburg glänzte vor vollem Publikum, das sich mit mitgebrachten Schildern vom „Vinz“ verabschiedete.

Da die Auswärtsmannschaft keine sieben Spieler aufbieten konnte spielten die beiden Mannschaften sechs gegen sechs während des gesamten Spiels. Nach der Halbzeit konnte die Heimmannschaft ihren Vorsprung, durch viele schnell vorgetragene Konter sogar noch auf 41 : 18



ausbauen. Jeder der Weißenburger Spieler, auch Torwart Daniel Hecker konnten mindestens ein Tor erzielen.

Es waren aber nicht immer Siege in der Bezirksliga zu verbuchen, deswegen steht die Mannschaft zur Zeit auf dem 5. Tabellenplatz und hat noch 4 Spiele bis zum Saisonende.

Unterstützt wird Sie auch schon von mehreren B-Jugend Spielern.

Die beiden Trainer Johannes Brechtelsbauer und Dominik Würth sind aber rundum zufrieden mit den erbrachten Leistungen.





Tischtennis

Ein Jahresrückblick im Tischtennis ist nicht immer ganz einfach, denn er umfasst immer zwei Spielzeiten; jetzt z.B. die Rückrunde der Saison 2014/15 und die Vorrunde der Saison 2015/16. Da das Weißenburger Tagblatt sehr intensiv über unsere Abteilung und ihre sportlichen Leistungen und Ergebnisse berichtet, kann ich mich kurz fassen.

Mannschaftsspielbetrieb Damen

Die Damenmannschaft musste in der vergangenen Saison eine Aufholjagd beginnen, denn zur Halbzeit war sie noch auf einem Abstiegsplatz. Da Stammspielerin Bettina Neumann aus gesundheitlichen Gründen nicht eingesetzt werden konnte, war dies gar nicht so einfach, doch mit einem Kraftakt gelang den Damen der Sprung ins Mittelfeld und damit der Klassenerhalt. Dieses Ziel hatte man sich auch für 2015/16 gesetzt, doch kurz vor Saisonbeginn verzog Brigitte Vorbrugg aus privaten Gründen nach Hessen, so dass aus der einst so erfolgreichen



Mannschaft nur noch zwei der vier Stammspielerinnen zur Verfügung standen, die aber in den ersten so wichtigen Begegnungen nicht immer anwesend waren.

Die Saison 2015/16 begann deshalb denkbar schlecht – und wenn alles schief läuft, kommt auch noch das Pech hinzu. Am Ende der Vorrunde stand das Team jedenfalls ohne Pluspunkt auf dem allerletzten Tabellenplatz in der 2. Bezirksliga Mittelfranken Süd/Ost. Zu Beginn der Rückrunde blies man nochmals zur Aufholjagd, musste dann aber eine unglückliche Heimmiederlage hinnehmen, gewann eine Begegnung in Hilpoltstein, verlor aber dann noch das Lokalderby in Emetzheim. 2:24 Punkte ist die Ausbeute nach 13 von 18 Begegnungen; der 8-Punkte-Rückstand zum Relegationsplatz ist wohl nicht mehr aufzuholen und der Abstieg ist nicht mehr zu vermeiden. Wenn der Sechzger ausgeliefert ist, ist die Situation noch genauer bekannt.

Herren

Die 1. Herrenmannschaft durfte am Ende der Saison 2014/15 feiern. Nach einer fast makellosen Rückrundenbilanz wurde sie Meister der 1. Kreisliga und stieg in die 3. Bezirksliga Mittelfranken Süd auf. Dass es sehr schwer ist, hier zu bestehen, war allen klar.



Trotzdem hielt sich die Mannschaft recht gut, obwohl der Saisonstart daneben ging, gegen einen Mitaufsteiger verlor man denkbar knapp, obwohl ein Sieg greifbar nahe war. In den folgenden 10 Vorrundenbegegnungen erkämpfte man vier Unentschieden, aber nicht einen einzigen Sieg. So landete das Team mit 4:18 Punkten auf dem

vorletzten Tabellenplatz. Da drei Mannschaften absteigen und der viertletzte Relegation bestreiten muss, bedeutete dies schon einen gehörigen Abstand zum rettenden Ufer.

Die Hoffnungen auf eine erfolgreiche Rückrunde erhielten dadurch einen Dämpfer, dass unsere Nummer Eins, Hannes Gronauer, wegen einer Verletzung bisher nicht eingesetzt werden konnte und voraussichtlich während der gesamten Rückrunde fehlt. Dass dieses Manko kaum auszugleichen ist, bewiesen die ersten vier Begegnungen in diesem Jahr, die allesamt mit Niederlagen endeten. Der derzeitige vorletzte Tabellenplatz mit 4:24 Punkten lässt kaum noch Hoffnungen auf den Klassenerhalt zu.



METZGEREI GEMPEL

Zur blauen Glocke

UNSERE METZGEREI BIETET:

- > Fränkische Wurstspezialitäten
- > Täglich abwechselndes Mittagessen
- > Ganzjährig fränkisches Rindfleisch von der Weide
- > Heiße Theke und Brotzeitservice
- > Frisches Schweinefleisch aus der Region
- > Partyservice

Familie Gempel | Friedrich-Ebert-Str. 7 | 91781 Weißenburg | Tel.: 09141-5117 | Fax: -71009
Mobil: 0163-6106601 | info@metzger-gempel.de | www.metzger-gempel.de

Die 2. Mannschaft – zum Ende der Saison 2014/15 Absteiger aus der 1. Kreisliga – hat sich nach durchwachsenem Start inzwischen gefangen und auf dem 3. Tabellenplatz der 2. Kreisliga festgesetzt. Der TTC Frickenfelden und der FC Pleinfeld waren die großen Favoriten für den Wiederaufstieg und stehen inzwischen auch unangefochten an der Tabellenspitze; unsere Zweite mit ihren vielen Routiniers (4 Akteure sind über 60 Jahre alt) könnte vielleicht sogar einem Favoriten ein Bein stellen.



Großartige begann die 3. Herrenmannschaft die neue Saison. Man erkämpfte sich einen Sieg nach dem anderen und beendete die Vorrunde mit 16:2 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz hinter dem SV Cronheim, der schon vor Saisonbeginn der heißeste Kandidat für den Aufstieg war. Die Rückrunde lief für die Dritte bisher nicht ganz so überzeugend; vier Niederlagen bedeuteten ein Rutsch ins Mittelfeld,



das aber am Ende gesichert sein sollte.

Ganz erfreulich ist das Abschneiden der 4. Herrenmannschaft, in die neben dem bisherigen Stammpersonal viele Jugendliche eingebaut wurden, die sich hier großartig bewährten. Mit derzeit 12:10 Punkten steht die Mannschaft auf dem vierten Tabellenplatz in der 3. Kreisliga Nord, aus der man eigentlich hätte absteigen müssen nach



der letzten Saison. Die tollen Leistungen der Nachwuchsspieler Bastian Fuchs, Jens Volkersdorfer, Sandro Dietrich, Tim Rührer und Maciej Franczak führten zu diesem unerwarteten Ergebnis.

Jugend

Die 1. Jugendmannschaft wurde zu Saisonbeginn aus der 3. Bezirksliga in die 2. Bezirksliga hochgestuft. Hier spielt sie eine großartige Rolle und könnte – hätte es nicht einen Ausrutscher gegeben – sogar Tabellenführer sein. Im Moment liegt sie mit 14:4 Punkten nur einen Zähler hinter dem Spitzenreiter, der allerdings noch seine Visitenkarte in Weißenburg abgibt. Dann wird sich zeigen, ob der Meistertitel noch möglich ist.



Auch die 2. Jugend hat noch Aussichten auf den Meistertitel in der 4. I. Kreisliga. 10:2 Punkte sind das großartige bisherige Ergebnis, wobei allerdings die Niederlage gegen Tabellenführer FC Gunzenhausen recht deutlich war. Ob sich das beim Rückspiel in Gunzenhausen ändern lässt, muss sich erst noch zeigen. Ein tolles Ergebnis erkämpfte sich das Team im Kampf um die Kreispokalmeisterschaft. Die Mannschaft drang bis ins Kreisfinale vor und besiegte dort den FC Markt Berolzheim/Meinheim mit 5:3. Als Kreispokalsieger ist man nun für die Endrunde um die mittelfränkische Pokalmeisterschaft qualifiziert.



Die völlig neu formierte 3. Jugendmannschaft besteht aus sehr jungen Spielern, die erstmals Wettkampfluft schnupperten. In vielen Begegnungen hielten die Jungs recht gut mit, auch wenn sie derzeit mit 3:19 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz angesiedelt sind. Der Trend nach oben ist unverkennbar.



Schulsport

Mit mehreren Aktiven aus unserer Jugendabteilung wurde die Mannschaft der Mittelschule Weißenburg erneut mittelfränkischer Schulmeister in der Wettkampfklasse J III/2.

Auf nordbayerischer Ebene gelang es in diesem Jahr nicht, den Vorjahrestitel zu verteidigen. Der 2. Platz in Nordbayern bedeutete aber nicht nur die Vizemeisterschaft, sondern auch den 3. Platz in Bayern – ein toller Erfolg für die Jungs und ihren Betreuer Jochen Kamm.

Einzelspielbetrieb

Vor allem die Jugend war im Einzelsport sehr aktiv.

Bezirksmeisterschaften

Schüler A: Lukas Scharrer überstand mit einem 2. Platz die Gruppenphase, schied aber trotz guter Leistungen in der 1. Hauptrunde aus.

Schüler C: Jens Fiedler belegte als einer der jüngsten Teilnehmer Platz 7 im Einzel und wurde nachträglich für die Bayerischen Schülermeisterschaften zugelassen. Im Doppel erkämpfte er auf Bezirksebene den 3. Platz.



Bayerische Meisterschaften

Jens Fiedler war bei den Titelkämpfen der C-Schüler einer der jüngsten Teilnehmer und landete bei 48 Teilnehmern auf Platz 38.

Kreisranglistenturnier

Jungen: Bastian Fuchs erkämpfte sich Platz 3 und damit die Startberechtigung im Bezirk

A-Schülerinnen: Julia Mödl landete bei ihrem ersten größeren Turnier auf Platz 5

B-Schüler/innen: Jens Fiedler belegte – obwohl noch C-Schüler – einen tollen 3. Platz

Johanna Mödl beendete das Turnier auf Platz 4

Bezirksbereichsranglistenturnier

Jungen: Bastian Fuchs erspielte sich Platz 10

B-Schüler: Jens Fiedler durfte sich über einen tollen 5. Platz freuen



S. Landtechnik
Weißenburg GmbH

Lehenwiesenweg 86
Telefon 0 91 41 / 20 22
Telefax 0 91 41 / 53 54



HONDA Garten

KÄRCHER



STIHL®

IBTOLLI



SABO

... das Haus der Marktführer!

Vereinsmeisterschaft

Insgesamt 28 Spieler/innen nahmen an den vereinsinternen Titeltkämpfen am 10. Januar teil.

Das WT hat darüber bereits ausführlich berichtet – nicht zuletzt dank der tollen Bilder von Markus Scharrer, die auch hier in der Vereinszeitung Platz finden.

Herzlichen Dank unserem Markus und auch dem WT, das so intensiv über uns berichtet.

Jungen-Einzel:

1. Bastian Fuchs, 2. Lukas Scharrer, 3. Maciej Franczak

Jungen-Doppel:

1. Lukas Scharrer/Felix Hofmann; 2. Bastian Fuchs/Jens Fiedler

Damen-Einzel:

1. Adelheid Straßner, 2. Eveline Seidel, 3. Elfriede Wagner-Habib



Herren Friseur

Schneider

Rosenstraße 9 - 91781 Weißenburg

Tel. 0 91 41 / 32 53

Herren- Einzel:

1. Oliver Ellinger, 2. Stephan Breier, 3. Rudi Wechsler, 4. Georg Reichel, 5. Sandro Dietrich, 6. Sebastian Hausner

Doppel:

1. Stephan Breier/Wolfgang Näpfel; 2. Eveline Seidel/Oliver Ellinger







Jahresabschluss

Am Abend nach der Vereinsmeisterschaft trafen wir uns im Sportheim zur Jahresabschlußfeier. Nach den Jahresberichten von Spartenleiter Ludwig Meyer und Jugendleiter Stephan Breier, in den die Freude über die Meisterschaft der 1. Herrenmannschaft in der 1. Kreisliga und guten Platzierungen bei Jugend- und Schüler-Einzeltur-



spielerin Adelheid Straßner. Adelheid Straßner zählt seit Jahren zu den wichtigsten Stützen unserer Damenmannschaft. Sie prägte das Damentischtennis im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen (mehrfache Kreiseinzelmeisterin im Einzel, Doppel und Mixed). Auch ehrenamtlich war sie jahrelang im Tischtennissport tätig (stellv. Kreisjugendwartin).

Ludwig Meyer bedankte sich bei allen Spielerinnen und Spielern, die den Verein würdig vertreten haben, ebenso bei allen Trainern, Übungsleitern und Betreuern, bei allen Mitarbeitern und Helfern, bei den Fahrern unserer Jugendmannschaften, bei unserem Vereinsvorsitzenden Claus Wagner für die gute Unterstützung und Pressearbeit, bei allen Mannschaftsführern und Mannschaftsführerinnen für ihren vorbildlichen Einsatz und ihr großartiges Engagement.

Ludwig Meyer



nieren zum Ausdruck gebracht wurden, gab es noch Ehrungen. Unser 1. Vereinsvorsitzender Claus Wagner konnte Bettina Neumann für 30 Jahre Leistungstischtennis ehren. Bettina Neumann musste leider aus gesundheitlichen Gründen den Tischtennissport aufgeben. Sie war für unsere Damenmannschaft eine wichtige Spielerin und spielte früher höherklassig beim TSV Heideck und SV Rednitzhembach.

Für 20 Jahre Leistungssport ehrte Claus Wagner unsere Spitzen-



Besuchen Sie unsere Sportgaststätte im Sportpark Rezataue!

Unsere Gaststätte ist geöffnet für alle!

Öffnungszeiten

Auf Anfrage sind Veranstaltungen jederzeit möglich!

Ab Februar gilt:

Montag:	Ruhetag
Dienstag / Mittwoch:	17.00 – 20.00 Uhr und nach Bedarf
Donnerstag / Freitag:	17.00 – 23.00 Uhr
Samstag / Sonntag:	geöffnet bei Spielbetrieb

**Gerne auch Sondertermine nach Vereinbarung!!
(Geburtsfeiern/Hochzeiten/Tagungen...)**

*Wolfgang Bengel - Pächter Sportheim - TSV 1860 Weißenburg
Gunzenhausener Str. 45 - 91781 Weißenburg -
Tel.: 09141/8744730*

Übrigens:

Unser Vereinsheim ist nicht nur bestens geeignet für vereinsinterne Veranstaltungen. Familienfeierlichkeiten jeglicher Art oder Firmenfeste können dort in optimaler räumlicher Situation und mit liebevoller Bewirtung bestens durchgeführt werden. Parkplätze sind in ausreichender Zahl direkt am Haus vorhanden. Termine werden gerne für Sie reserviert!



*Wolfgang Bengel - Pächter Sportheim TSV 1860 Weißenburg
Gunzenhausener Str. 45 - 91781 Weißenburg - Tel.: 09141/8744730*



Turnen

Winterwanderung des Turngaues nach Ottmannsberg

Der Winter hatte keine Anstalten getroffen das Land in ein weißes Kleid zu hüllen und die Temperaturen unter den Gefrierpunkt zu senken, als am 24.01.2016 34 unternehmungslustige Damen und Herren aus Gunzenhausen, Hilpoltstein, Weißenburg und Ellingen den Entschluss fassten, dem gemütlichen Zuhause zu entfliehen und sich zu dem von unserem Turngau ausgeschriebenen Wandertag zu begeben. Besonders erfreulich war die wiedererwachte Lust zur Teilnahme der Ellinger Damen. So erlebten wir gemeinsam wieder einmal einen vom Wetter höchst begünstigten angenehmen Tag.

Der Rundgang begann um halb Elf und führte vom Parkplatz Allmannsdorf am Hauptdamm des Brombachsees aus zunächst am Nordufer entlang. Nach der Brücke bogen wir in ein kleines Waldstück ab, durch das wir leicht ansteigend nach Heiligenblut gelangten. Dieses kleine Örtchen liegt im Spalter Hügelland und wurde, nach früherer Zugehörigkeit zu Enderndorf, anschließend nach Spalt eingemeindet.

Dabei handelt es sich um eine sehr geschichtsträchtige Einöde. Die Klostergründung dort von 1703 und die Betreuung der von dieser Stätte aus erfolgten Wallfahrt geht auf den Franziskaner-Orden zurück. Im Zuge der Säkularisation wurden dann die Klosterkirche und die wei-

BTV

BAYERISCHER TURNVERBAND

teren Gebäude 1817/1818 abgetragen. Im Jahr 1953 wurde in Heiligenblut wieder eine Kapelle erbaut. Neben dieser steht heute auf dem Areal noch ein ansehnlicher Bauernhof. An die alte Tradition der früheren Wallfahrt hat das Bistum Eichstätt von dem Jahr 2005 ab angeknüpft und erstmals wieder eine Wallfahrt in Form einer Seewallfahrt durchgeführt. Der alte Fußweg aus Ramsberg war ja durch den See nicht mehr begehbar. Auch die Pilgerwege aus Ellingen, Stopfenheim und der ganzen Region trafen in Ramsberg zusammen und führten dann gemeinsam durch das ehemals waldreiche und sandigtrockene Brombachtal nach Heiligenblut.

Durch unseren weiterführenden Weg erreichten wir durch eine von Hopfengärten geprägte Landschaft nach einer knappen Stunde die Gemeinde Ottmannsberg, die auf einer Anhöhe liegt. Ein kurzer Blick hinunter in das Brombachtal eröffnete uns den Blick zum weit unten liegenden See. Von hier aus könnte man meinen, den See schon immer zu Füßen liegend gehabt zu haben. Mit seinen knapp 50 Einwohnern lebt

BLUMEN Strauß

Floristik Garten Geschenkk Ideen

Nürnberger Str. 39 a 91781 Weißenburg



der kleine Ort teilweise auch vom Tourismus, der sich hier in dem stattlichen Gasthof, mit Ferienwohnungen und Pensionszimmern widerspiegelt. Die bekannte fränkische Küche zieht auch im Winter immer wieder Gäste an und so rasteten auch wir im „Noudlsberger Hof“ zur Mittagspause, die sich zu einer recht gemütlichen Angelegenheit entwickelte. Dazu trug natürlich das vorzügliche Essen der empfehlenswerten Küche ebenso bei, wie auch das anschließende fröhliche Beisammensein, das wir wie immer ausgiebig genießen konnten. Zum Ende der Wanderung zog es die kleinere Hälfte unserer Wandergruppe weiter nach Enderndorf zur Kaffeeeinkehr, während sich die größere Hälfte von der kleineren Hälfte herzlich verabschiedete und sich jetzt schon für Sonntag, den 24. April 2016 zur Frühjahrswanderung rund um Pleinfeld verabredete.

Hier bitte die Bilder einfügen.

Bis bald wieder, GUT HEIL
Euer Walter Winkelmeier



BESUCHEN SIE UNSERE SPORTGASTSTÄTTE IM SPORTPARK REZATAUE!

Geöffnet bei Training und Spielbetrieb!
Gerne auch Sondertermine nach Vereinbarung!
Die Öffnungszeiten darüber hinaus entnehmen Sie bitte der Veröffentlichung auf unserer Homepage.

Übrigens:

Unser Vereinsheim ist nicht nur bestens geeignet für vereinsinterne Veranstaltungen. Auch Familienfeiern jeglicher Art und selbstverständlich auch Firmenfeste können in einer optimalen räumlichen Umgebung und mit liebevoller Bewirtung bestens durchgeführt werden.



SPORTHEIM TSV 1860 WEISSENBURG
GUNTENHAUSENER STR. 45
91781 WEISSENBURG

Pächter: Wolfgang Bengel
TEL.: 09141/8744730

VORSTANDSCHAFT BZW. ANSPRECHPARTNER DES TSV 1860

Jürgen Bosch
Geschäftsführer
09141/976769
tsv1860.weissenburg@hotmail.de

Werner Flegl
stellv. Vorsitzender Sportbetrieb
09141/97520
wflg@aol.de/werner.flegl.de

Robert Merkel
stellv. Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit
09141/2618
robertmerkel@online.de

Werner Schollweck
Schriftführer
09141/71996
wstolw@igone.com

Claus Wagner
1. Vorsitzender
09142/4152
Wagner.Claus@online.de

Thomas Strobl
stellv. Vorsitzender Finanzen
09141/974041
tstoma@aol.de/strobl@hotmail.com

Andreas Hammsy
stellv. Vorsitzender Jugend
09141/13767
Andreas.Hammsy@gmx.de



Seit Juni 2010 hat der 1. FC Nürnberg begonnen, mit Fußballvereinen der Region zu kooperieren, um in enger Zusammenarbeit die Schichtung, Ausbildung und Talentförderung zu verbessern.

Die Grundvoraussetzungen für eine Partnerschaft sind die Bereitschaft der Ausbilder und Trainer, den Verein anzuerkennen und die Bereitschaft, sich weiter zu entwickeln. Darüber hinaus sind die Vereine verpflichtet, eine besondere Fußball-Tradition zu pflegen.



BESUCHEN SIE UNS WWW.TSV1860WEISSENBURG.DE

TSV 1860 WEISSENBURG BAYERN



■ LEICHTATHLETIK



LEICHTATHLETIK
Rita Krützen
01520/1924923
leichtathletik@tsv1860weissenburg.de

■ TURNEN



TURNEN Damen
Gisela Wechsler
01520/1924923
turnen@tsv1860weissenburg.de



TURNEN Herren+ZIRKUSKUNSTE
Guido Franz
01520/1924923
zirkuskuenste@tsv1860weissenburg.de



RÖHNRAD
Guido Franz
01520/1924923
zirkuskuenste@tsv1860weissenburg.de



SPORTAKROBATIK
Werner Schollweck
09141/71996
sportakrobatik@tsv1860weissenburg.de

■ PRÄZISIONSSPORT



STOCKSCHIESSEN
Martin Piöhl
09141/4400
stockschiesen@tsv1860weissenburg.de

■ BALLSPORT



BADMINTON
Andreas Hamnoosy
09141/3767
badminton@tsv1860weissenburg.de



BASKETBALL
Werner Fiegl
01707/753471
basketball@tsv1860weissenburg.de



FAUSTBALL
Günther Galster
01520/1924923
faustball@tsv1860weissenburg.de



FUSSBALL
Roland Mayer
09141/874927
fussball@tsv1860weissenburg.de



HANDBALL
Edwin Rusan
09141/73965
handball@tsv1860weissenburg.de



VOLLEYBALL
Kerstin Schubert
09141/2716
volleyball@tsv1860weissenburg.de



TISCHTENNIS
Ludwig Meyer
09141/2395
tischtennis@tsv1860weissenburg.de

■ KAMPFSPORT



RINGEN
Heinrich Wägemann
09141/71348
ringen@tsv1860weissenburg.de



TAEKWONDO
Stjepan Batinic
09141/72936
taekwondo@tsv1860weissenburg.de

■ DENKSPORT



SCHACH
Thomas Strobl
09141/974041
schach@tsv1860weissenburg.de



INTERESSE?
AUF GEHTS...
REINSCHNUPPERN!



Das Jahr 2015 stand völlig im Zeichen der WUGCON, der zweiten Weißenburger integrativen Jonglierconvention und der zugehörigen Gala in der Karmeliterkirche. Trotz der vielen Organisationsarbeit konnte man von den Erfahrungen der ersten WUGCON profitieren und auf vieles zurückgreifen, bzw. manche „Fehler“ nicht mehr machen. Letzten Endes verlief die WUGCON ohne nennenswerte Zwischenfälle Dank der großartigen Arbeit des ORGA-Teams. Ein herzliches Dankeschön sei auch all den Sponsoren gesagt, die nicht nur für die finanzielle Sicherheit sorgten, sondern am Ende auch für einen Gewinn. Ein bei „aktion Mensch“ gestellter Förderantrag wurde bewilligt, um die hohen Ausgaben der Gala mit all ihren Akteuren, der Technik, dem Catering, etc. zu decken. Das Autohaus Ford Fiegl, die Sparkasse Mittelfranken



Süd, die Stadt Weißenburg, Landratsamt, Weißenburger Werkstätten, Kaufland, Mocambo-Bar, Buchhandlung Meyer, Schmidt und Richter Photography und alle anderen Unterstützer der WUGCON trugen das ihrige zum Gelingen dieser wunderbaren Sportveranstaltung bei. Mit dem Überschuss freuen sich nun die Zirkuskünstler ein paar neue Gerätschaften anzuschaffen.

Natürlich besuchte man auch im Jahr 2015 wieder andere Jonglierconventions, so z.B. Nürnberg oder Würzburg, um über seinen eigenen



ning auf die Wülzburg, um gemeinsam mit den Flüchtlingen dort zu üben. Diesen ermöglichte

man auch freien Zutritt zur WUGCON. Das Angebot wurde zwar gerne angenommen, eine darüberhinausgehende Teilnahme am Training kam jedoch bislang nur bedingt zustande. Eigentlich schade, wenn man den Spaß und den Eifer der teilnehmenden Flüchtlinge in den Augen sah.

Das körperlich Anspruchsvollste, was die Zirkuskünstler 2015 leisteten war mit Abstand die Teilnahme am Kirchweihfestzug bei hochsommer-



© Schmidt & Richter Photography

Tellerrand hinauszublicken, sich zu informieren, neue Ideen zu teilen oder mit nach Hause zu bringen, neue Leute kennen zu lernen und alte Bekannte zu treffen, Workshops zu besuchen oder selbst anzubieten, aber vor allem Spaß an der Bewegung zu haben. Dabei ist es immer wieder faszinierend zu sehen, was alles möglich ist, mit welcher „Leichtigkeit“ dem Gesetz der Schwerkraft getrotzt wird. Als Jongleur weiß man jedoch, wie viele Stunden „Arbeit“ hinter dem einen oder anderem Trick stecken. Der Höhepunkt war wohl die EJC 2015, die europäische Jonglierconvention, diesmal in Brunneck in Südtirol, zu der vier Vereinsmitglieder reisten.

Zweimal im Jahr 2015 verlegte man das Trai-

sen Temperaturen. Auf dem Einrad fahrend, mit HulaHoops und Pois spielend bewältigte man die Strecke ohne vorher zu wissen welche Strapazen dies zu bedeuten hatte. Mit hochroten Köpfen und schweißgebadet saß man im Anschluss bei einer gemeinsamen Radlermaß vorm Bierzelt im Schatten und fragte sich, ob man sich so etwas je wieder antun soll? Die Antwort: Aber sicher!

Auch wenn der TSV 1860 Weißenburg bei den Aktionen der Zirkuskünstler nicht immer im Vordergrund steht, sind es doch die Früchte des Trainings, die sich der Verein durchaus mit Stolz auf die Fahnen schreiben darf, wenn Vereinsmitglieder mit ihrem Gelernten und Können zu



Auftritten, Kinderbetreuungen und Angeboten auf Festivals oder Workshops angefragt werden. So fand im Februar 2015 in Weißenburg ein Workshop für „Buugeng“ über den BLSV statt. Beim Heimspielfestival in Weißenburg hilft man gerne mit und belustigt dort Kinder und Erwachsene (so auch 2016 wieder) sowie auf dem Playgroundfestival in Nennslingen. Melanie Auerhammer mit ihrer Hula- Hoop-Darbietung hinterließ mit ihrem Auftritt an der WUGCON-Gala ein wohlklingendes Echo und wurde direkt zu anderen Galauftritten angefragt. Deren Bruder, Simon Auernhammer, begeisterte 2015 bereits zum zweiten Mal auf der großen Gala der Bewegungskünste vom Werner-von-Siemens-Gymnasium mit zwei Auftritten (Flag-Pois und mit seinem selbstgebastelten Dragon-Stuff) das Publikum.

Die Trainingsstunde am Mittwoch entwickelt sich langsam zu einem offenem „Familienturnen“. Immer wieder schauen Eltern mit ihren Kindern vorbei und gehen gemeinsam ihren Vorlieben nach oder klinken sich bei einem anderen Angebot mit ein. Ganz ungezwungen und freimütig werden Bewegungslandschaften mit Reck, Ringen, Bodenmatten, Trampolinen, Kästen und Turnbänken aufgebaut, die zum Klettern, Springen, Hangeln, Balancieren und Herumtollen einladen. Vielleicht fühlt sich ja der oder die eine oder andere LeserIn angesprochen. Wer noch kein ansprechendes gemeinsames Sportangebot für sich und seine Familie gefunden hat schaut einfach mal vorbei: Immer mittwochs ab 17.15 Uhr in der Seeweiherhalle West (3). Jeder ist willkommen. Da das Tür-Schließsystem zur Halle schnell den Zugang zur Halle versperrt

Konditorei – Bäckerei



Helmut Weihmann

**91781 Weißenburg, Feuchtwanger Straße 1 - Gunzenhausener Straße 7
Tel. 0 91 41 / 21 76**

und der Einlass nur mit dem Fingerabdruck des Übungsleiters gewährt wird, muss man sich die Hallentüre von innen aufmachen lassen. Unter 0176 / 96205868 erreicht man den Übungsleiter Guido Franz, der einem dann aufmacht (oder auch sonst gerne Infos zu den Zirkuskünsten erteilt).

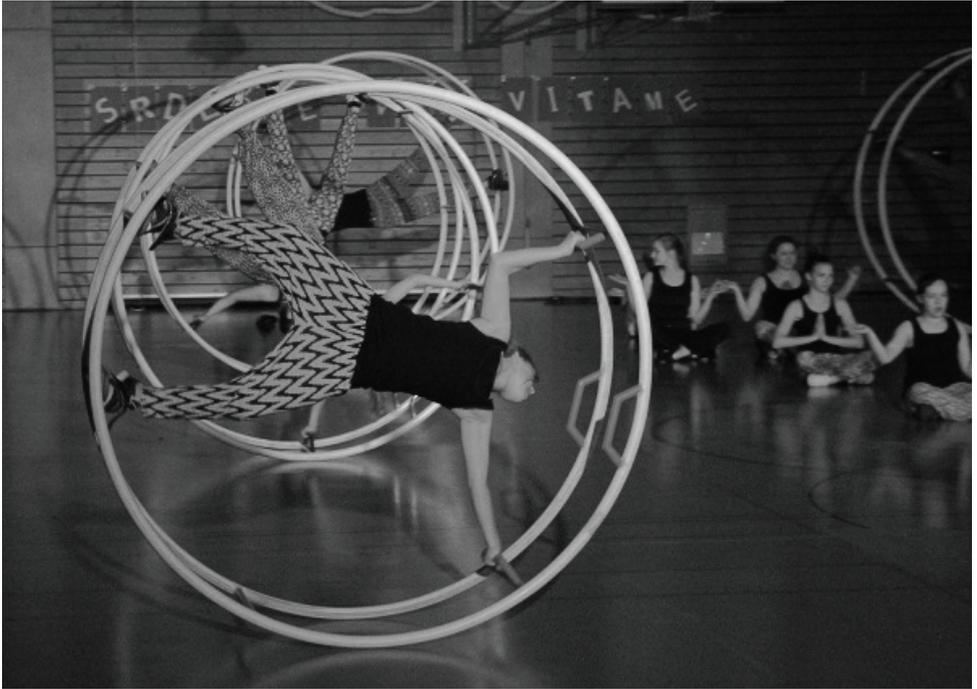
Auch dieses Jahr möchte man wieder gemeinsam auf Conventions fahren zu sehr günstigen Konditionen, wenn man bedenkt, dass ein ganzes Wochenende für in der Regel unter 40€ „Halbpension“ zu haben ist. Wo und wie kann man billiger Urlaub machen? Bei Interesse einmal einer solchen Veranstaltung teilhaben zu wollen, einfach melden.

Rhönrad

Das Jahr 2015 begann für die Rhönradturner der SAG, wie bereits die Jahre zuvor, mit dem Zusammenstellen einer passenden Musik und Choreographie für den Auftritt an der großen Gala der Bewegungskünste. 16 Teilnehmer wollten in 8 Rädern ihren ganz individuellen Part finden, üben und am Ende mit der Gruppe ge-



„Rhönradlehrgang - zur Abwechslung mal etwas Akrobatik“



oben: „Tunnelblick“

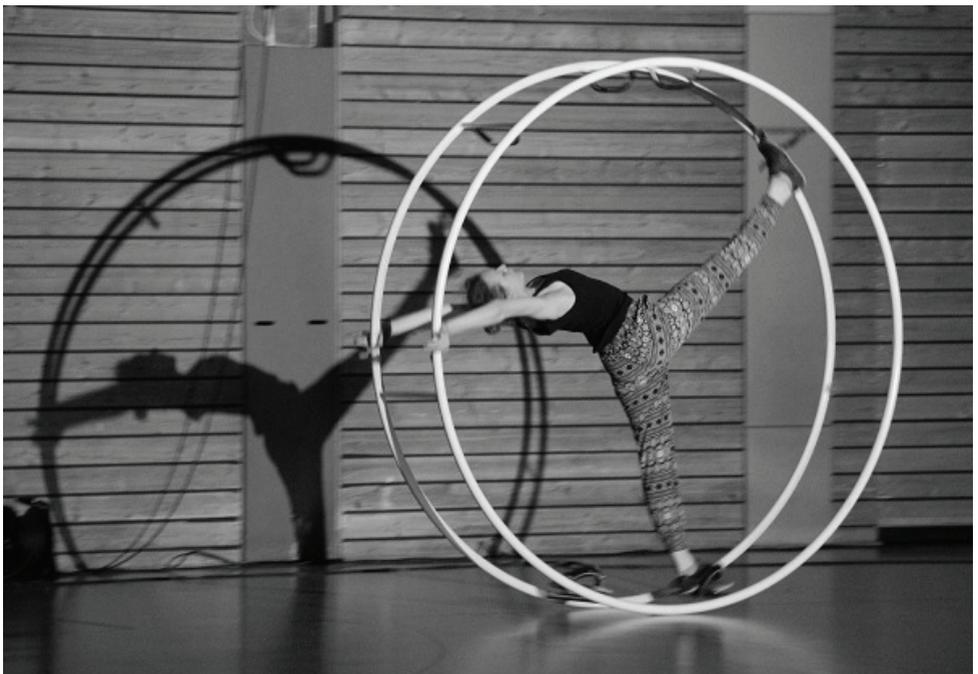
unten: zu zweit im Rhönrad, welches Bein gehört zu wem?





oben: „die Affenschaukel

unten: kleiner Spagat



meinsam zeigen – manchmal einfach nur Wahnsinn. Um noch mehr Ideen für Training und Auftritt zu erhalten, besuchten vier Turner der Rhönradabteilung, schon fast traditionell, den Lehrgang „Faszination Rhönrad“ in Schwabach und erhielten erwartungsgemäß wertvolle Anregungen und Übungen. Die beiden Auftritte der SAG in der Landkreishalle vor vollbesetztem Publikum waren dem Applaus und den durchwegs positiven Rückmeldungen voll des Lobes nach ein voller Erfolg. Zur Freude des Trainers Guido Franz wurde der Rhönradabteilung fürs Training unser FSJler Tim Kattinger zugewiesen. Der engagierte junge Mann – der ja eigentlich nichts mit Turnen am Hut hat und lieber Fußball spielt – erwies als schnell lernfähig, motiviert und damit als echte Hilfe. Mit viel Einfühlungsvermögen und Sachverstand übernimmt er Verantwortung und leistet Hilfestellung bei Neuzugängen.



„eisern - nicht nur das Rad, auch der Trainingswille

leicht ist es dem Rhönrad einst vergönnt eine „Seniorengruppe“ zu beherbergen, nicht nur aus zurückgekehrten ehemaligen Gymnasiasten. Die Möglichkeit diese anmutige Sportart auszuprobieren besteht schon jetzt, auch für die Generation über 18 – jeden Montag ab 17.30 Uhr (außer während schulfreier Tage). Nur Mut, da geht's rund.

„nichts im Griff, das Rhörad kippt ... kein Problem! Rhönradturnerin Nathalie Müller aus Schwabach turmt in der 2. Bundesliga

Damit das Rhönrad in Weißenburg keinen exotischen Charakter mehr innehat und auch seine Anhänger findet ist es allein mit Auftritten nicht getan. An der WUGCON, wo an drei Tagen durchgehend die Rhönräder benutzt werden konnten, beim Altstadtlauf, der Vorstellung der Vereinsangebote sowie beim Tag der offenen Tür des Gymnasiums lockten jedes Mal neue Gesichter montags ab 17.30 Uhr ins Training. Ohne diese Aktionen hätte das Rhönrad wohl wenig Chance auf Fortbestand. Das lässt zumindest die hohe Fluktuation der letzten Jahre unschwer erkennen. Die Turner und Turnerinnen kommen zumeist aus dem Gymnasium. Wer es, trotz der hohen Anforderungen im Gymnasium bis zum Abitur, schafft nebenher noch Sport in einem Verein zu treiben, ist spätestens nach dem Abi wegen Studium nicht mehr in der Lage am Training teilzunehmen. Hier möchte man auf jeden Fall im Jahr 2016 anknüpfen und die Mitmachaktionen, wenn möglich, ausbauen. Wer weiß – viel-



würth

Schmierstoffe
Kraftstoffe
Heizöle

Tanken
Sie
Energie

mineralöle

An der Laderampe 20
91781 Weißenburg

Tel.: 0 91 41 / 50 81
Fax: 0 91 41 / 7 36 21
www.wuerth-mineraloele.de

kurierdienst martin heinze
postfach 323 – 91772 weißenburg



Tel 09141 / 81317 Fax 09141 / 921718
e-mail: Kurierdienstmh@gmx.de

-> sicher -> schnell -> zuverlässig -> preisgünstig

★★★ Flair-Hotel-Restaurant

Am Ellinger Tor

Ellinger Str. 7, 91781 Weißenburg, www.ellingertor.de
Fon 0 91 41 / 8 64 60, Fax 0 91 41 / 86 46 50



Schon das Ambiente unseres Fachwerkhäuses vermittelt Gemütlichkeit.

Unsere Zimmer sind komfortabel. Unser Restaurant ist bekannt für seine vorzügliche Küche. Lassen Sie sich von unserem Küchenchef und unserem freundlichen Team verwöhnen! Wir freuen uns auf Sie.

• Feine regionale Küche • vegetarische Gerichte • Fisch- und Saisonspezialitäten • schöner Biergarten • täglich geöffnet





Basketball

U14

Unsere bisher jüngsten Korbjäger mussten im neunten Jahr direkt gegen einen sehr starken Gegner aus der U14 Bezirksoberriga ran. Schon beim Aufwärmen wurde klar, dass das die bis jetzt körperlich größten Gegner der Liga waren. Gerade dass motivierte die Gäste aus Weißenburg umso mehr, wodurch in der ersten Hälfte ein ausgeglichenes und spannendes Spiel zustande gekommen ist. Man musste um jeden Rebound kämpfen um sich behaupten zu können. Durch die Foulbelastung des Spielmachers der Fürther und der deutlich besseren Kondition unserer Kinder drehte sich das Spiel im dritten Viertel zu unseren Gunsten. Im vierten Viertel leisteten die Gegner kaum noch Widerstand, wodurch jeder Spieler punkten konnte und somit das eigentlich recht spannende Spiel mit 65 zu 85 doch sehr deutlich für die Wug-Baskets ausging.

Einen Spieltag weiter ging es ohne den Headcoach gegen einen eigentlich leichten Gegner Post SV Nürnberg 3. Durch einen schlechten Start ins erste Viertel rannte man immer einem knappen Rückstand hinterher. Leider war an diesem Tag alles wie verhext und die einfachsten Sachen gingen schief. Korbleger wurden verlegt, Schrittfehler und Fehlpässe. Den Kindern aus der Römerstadt gelang es einfach nicht auf ihrem normalen Niveau zu spielen. Durch diese einfachen Fehler gelang es einfach nicht in Führung zu gehen und das Spiel zu drehen. (Endstand: 65 zu 58)

Jetzt heißt es Staub abwischen und aus den Fehlern lernen, denn als nächstes geht es gegen den TB Erlangen. Hier hat man sich schon im Hinspiel schwer getan und es ging sogar in die Verlängerung.

Unser nächstes Heimspiel ist am 19.03. um 11 Uhr, gegen den aktuellen Tabellenführer aus Herzogenaurach. Auf eure Unterstützung würden wir uns sehr freuen. Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.



Minis

Seit Anfang des Jahres freuen wir uns wieder eine U12 (11 Jahre und jünger) im Trainingsbetrieb zu haben. Für die neue Jugendmannschaft haben sich vier pflichtbewusste junge Spieler und Spielerinnen aus der U14 und U15 bereit erklärt Verantwortung zu übernehmen. Das Zustandekommen dieser Mannschaft verdanken wir Großteils der Grundschul-SAG, in der viele Kinder unter der Leitung von Tim Lotter die Möglichkeit bekommen unserem Sport näher kennen zu lernen. Die ersten Schritte der noch jungen Basketballer bestehen darin, erst einmal die Basics zu lernen. Hierzu zählen Korbleger, Werfen, Passen und Dribbeln. Wir würden es sehr begrüßen noch viele weitere Kinder in

der Halle zu haben und ihnen mit Spiel und Spaß Basketball beizubringen.
Trainingszeiten: Donnerstag 15:15 – 16:30 Uhr
(Bortenmachergasse)

Kooperation

Spielgemeinschaft TV Altdorf/ TSV Weißenburg zu Gast bei BBC Bayreuth im Rahmen von Junior Franken Mini-Basketball

Junior Franken – hinter dem Begriff versteckt sich eine Initiative des bekannten Bamberger Unternehmers Michael Stoschek, die den Basketball im Minibereich in allen drei fränkischen Regierungsbezirken fördert. Junge Talente, die Dirk Nowitzki nacheifern wollen, werden so in ihren Vereinen oder Schulen an Basketball herangeführt. Es gibt Schul-AGs, Trainings mit Profibasketballern und zahlreiche Turniere. So wird auch der bezirksübergreifende Austausch gefördert.

Im Rahmen dessen erlebten nun U 12-Spieler von BBC Bayreuth und TV Altdorf/TSV Weißenburg ein besonderes Highlight. Sie durften aufs ganz große Parkett und ein Halbzeitspiel während der Erstliga-Begegnung medi Bayreuth ge-

gen ratiopharm Ulm durchführen. Bei den Jungs war die Aufregung natürlich groß, unmittelbar nach den Profis aufs Spielfeld zu gehen und vor immer noch gut besuchten Rängen ihr Können zu zeigen. Welcher Mini-Basketballer hat schon mal das Erlebnis, dass ein Hallensprecher sein Spiel kommentiert und mehrere hundert Zuschauer bei einem Korb von ihm applaudieren? Entsprechend groß war die Begeisterung über einen gelungenen Auftritt, der dann noch mit einer kurzen Begegnung mit Bastian Doreth, Kapitän der Bayreuther und Basketball-Nationalspieler, abgerundet wurde.

Außerdem stellen die beiden Vereine am Sitzungsturnier für das Bezirksauswahlturnier wieder zwei Mannschaften die beobachtet werden, um die besten Talente der Jahrgänge 2002, 2003 und 2004 aus ganz Mittelfranken auszuwählen.

Wir wünschen uns weiterhin eine so gute Kooperation mit den Basketballern aus Altdorf, um unsere Jugend bestmöglich fördern zu können.



U15

Unser jüngstes weibliches Nachwuchsteam trainiert in der 2 ½ monatigen Spielfreien Zeit fleißig, um die Ergebnisse aus der ersten Saisonhälfte zu bestätigen. Gegenüber 4 Siegen steht lediglich eine sehr knappe Niederlage gegen die Mädchen der Spvgg aus Roth.

Das Saisonziel der Wug-Baskets Youngsters ist klar- die Meisterschaft soll her! Dementsprechend wird man die verbleibenden Spiele mit Ausdauer und Kampfgeist angehen.

Damen

Aktuell freut sich unsere Damenmannschaft über den 2. Tabellenplatz in der Bezirksklasse Mittelfranken. Lediglich dem Tabellenführer aus Ansbach musste man sich in zwei hart umkämpften und schmerzhaften Spielen geschlagen geben. Die nächste große Herausforderung steht schon vor der Tür: Am 12.03. 2016 um 13 Uhr findet das Verfolgerduell gegen Feuchtwangen (zweiter gegen dritter) in der heimischen Landkreishalle statt. Die Feuchtwanger sind für ihre aggressive Spielweise bekannt, deswegen wird es ein Stück harte Arbeit den 2. Tabellenplatz zu behaupten. Kommt also vorbei und feuert unsere Damen zum Sieg!!!

U17

Für unsere u17w ging es nach der Weihnachtspause ruhig los, da unsere Mädls den gesamten Januar spielfrei hatten.

So konnte man im Training neben Technik und einigen Spielvarianten auch an Kraft und Kondition arbeiten.

Anfang Februar erwartete man dann die Gäste aus Schwabach, die bisher ungeschlagener Tabellenführer sind. Das Spiel fand in Pleinfeld statt und man war sich bewusst, dass dies ein intensives und anstrengendes Spiel werden würde. Zudem war man an diesem Tag aufgrund von Urlaub und Krankheit mit nur 7 Spielern knapp besetzt.

Die teilweise Bayernliga erfahrenen Gäste gingen gleich zu Beginn in Führung und erschwerten unseren Mädls den Ballvortrag durch eine intensive Ganzfeldverteidigung. So ging man mit 13:38 in die Halbzeit. Nach der Pause zeigte unsere u17 ein super Zusammenspiel, die freien Spieler wurden gut gesehen und konnten durch genaue Pässe angespielt werden (3. Viertel 15:16!!). Am Ende musste man sich mit 34:74 geschlagen geben.

Doch kein Grund zur Traurigkeit! Man darf nicht vergessen, dass alle bis auf zwei der Mädls, die in der u17 auf Punktejagd gehen, gleichzeitig noch u15 spielen. Somit ist es jetzt schon eine tolle Leistung, wenn man sich den derzeitigen Stand der Tabelle ansieht. Drei Siege stehen fünf Niederlagen gegenüber. Man steht derzeit auf dem 5. Tabellenplatz.

Wir sind uns sicher, dass noch der ein oder andere Sieg dazu kommen wird. Das wichtigste ist jedoch die Erfahrung, die unsere Mädls in der u17 sammeln können.

Das nächste Heimspiel findet am 12.03. um 15 Uhr in der Landkreishalle statt. Kommt vorbei!!!



**Die Apotheke mit
dem besonderen Service**

Apotheker Klaus Wetzel

Kostenloser Express-Lieferservice

Blutdruck/Blutzucker/Gesamtcholesterin Bestimmung

Durchgehend geöffnet von 8.00 bis 18.00 Uhr auch
Mittwoch nachmittags

Obertorstraße 18 - 91781 Weißenburg - Tel. 09141 / 25 37



Stockschießen

Nachwuchssorgen bei den Stockschützen

Die Sparte Stocksport sucht nicht nur Jugendliche, sondern auch Damen und Herren zwischen 20 und 70 Jahren, die gerne mit netten Kameraden ein paar Stunden in der frischen Luft sich bewegen und Spaß haben wollen. Nebenbei kann man sich unterhalten, aber auch falls gewünscht, intensiv das Stockschießen üben. In der Abteilung steht die Kameradschaft im Vordergrund. Man trifft sich am Dienstagabend ab 19:00 Uhr in geselliger Runde und macht ein paar Spiele und gelegentlich fährt man zu anderen Vereinen, um hier auch gegen andere Mannschaften zu spielen.

In verschiedenen Vereinen haben sich Fußballspieler und Spieler aus anderen Sportarten, die ihre aktive Zeit hinter sich haben, den Stockschützen angeschlossen. Schade, dass es in dem großen Verein TSV 1860 nicht ebenso funktioniert.

Gerne stellt die Abteilung das nötige Stockma-

terial zur Verfügung und natürlich ist man gerne bereit, Hilfestellung zu geben.

Derzeit treffen sich ca. 3 - 4 Damen und einige Herren zwischen 40 und 80 Jahren regelmäßig bei guter Witterung am Dienstagabend.

Die Stockschützen haben vergangenes Jahr an 16 Turnieren teilgenommen. Bei der Frankenliga „A“ im Nürnberger Eisstadion konnten Siegfried Auernheimer, Martin Rösch, Erwin Kurz und Erwin Bittner einen hervorragenden 3. Platz und damit den Aufstieg in die Bezirksliga „B“ erreichen. Bei der Frankenliga „A“ Sommer auf dem heimischen Platz konnte der 5. Platz errungen und damit der Erhalt dieser Klasse gesichert werden. Die Teilnahme bei der Bezirksliga „B“ im Eisstadion von Weiden war leider nicht von Erfolg gekrönt. Von 26 Mannschaften, aufgeteilt in zwei Gruppen mit jeweils 13 Teams, überwiegend aus dem Oberpfälzer Raum, wurde die Mannschaft mit Martin Rösch, Erwin Kurz, Siegfried Auernheimer, Willi Klinger und Martin



**Altstadt-
Bäckerei
Kränzlein
Weissenburg**

Inhaber: Andreas Kränzlein

Bahnhofstr. 17, 91781 Weissenburg, Tel.: 09141/6966

Plöbl nur 11. Dies bedeutete den Abstieg in die Frankenliga „A“. Leider hatte der sonst treffsichere Abteilungsleiter keinen guten Tag erwischt, denn sonst wäre ein Verbleib in dieser Liga kein Problem gewesen. Bei diversen Privatturnieren konnten beachtliche Platzierungen verbucht werden. Insbesondere beim freien Turnier mit 18 Mannschaften in Oettingen gelang mit Manuela Maier, Siegfried Auernheimer, Erwin Bittner und Martin Plöbl der Gewinn des Wanderpokals.

Die Vereinsmeisterschaft im Zielschießen und Einzelspiel wurde wegen schlechter Witterung ein paarmal verschoben. Am 31. Oktober hatten wir dann das Glück bei idealen Bedingungen diesen Wettbewerb durchzuführen. Mit 110 Punkten wurde Willi Klinger Vereinsmeister im Zielschießen vor Martin Rösch mit 109 und Siegfried Auernheimer mit 106 Punkten.

Einen heißen Kampf lieferte sich man beim Einzelspiel. Mit 16 zu 12 Punkten siegte der Senior der Truppe, Siegfried Auernheimer, gegen den Abteilungsleiter, Martin Plöbl und belegte damit den 3. Platz. Um den 1. Rang spielten danach Martin Rösch und Erwin Kurz. Mit 17 zu 11 Punkten konnte sich Martin Rösch durchsetzen und erhielt verdienter Maßen den Wanderpokal.

Der Spartenleiter bedankt sich an dieser Stelle für die gute Unterstützung bei den Spartenmitgliedern.



Bild: Wanderpokalsieger in Oettingen: Manuela Maier, Siegfried Auernheimer, Erwin Bittner und Martin Plöbl mit den Spendern des Wanderpokals Familie Birl





Volleyball

Damen I – Bezirksliga - Erfolgreicher Saisonverlauf

Die erste Damenmannschaft wird nach ihrem Aufstieg in die Bezirksliga ihr Ziel erreichen und in der vorderen Tabellenhälfte die Saison abschließen. Zu Beginn der Saison durften die Damen sogar schon von mehr träumen, da sie mit vier Siegen nach den ersten beiden Spieltagen auf einer sehr guten Position standen. Allerdings sorgten einige personelle Engpässe dafür,

dass diese Bilanz nicht gehalten werden konnte. Trotzdem freut sich die Mannschaft über eine erfolgreiche Saison, in der bis zum aktuellen Stand nur fünf Spiele abgegeben werden mussten.

Es waren viele spannende Spieltage dabei mit bisher sechs Fünf-Satz-Spielen, von denen vier gewonnen wurden. Ein Spieltag in Offenheim war besonders spektakulär, da an diesem Tag alle Entscheidungen durch fünf Sätze ausgetragen werden mussten und dabei jede Mannschaft ei-



nen Sieg und eine Niederlage verbuchen konnte. Gegen den Tabellenführer und voraussichtlichen Aufsteiger SV Schwaig hatten die 60gerinnen leider zweimal das Nachsehen mit 3:1. Umso stolzer ist man allerdings darüber, dass gegen die Absteigerinnen aus der Landesliga, den TV Bad Windsheim, zweimal ein 3:2-Sieg errungen werden konnte.

Nach jahrelangem Auf und Ab zwischen Bezirksklasse und Bezirksliga ist die Freude bei allen groß, dass diese Saison ohne Abstiegssorgen gespielt werden konnte und man sogar an die Tabellenspitze Anschluss fand. Die Saison endet am 12.3.2016 mit einem Heimspieltag in der Turnhalle am Seeweiher, den man zum Abschluss mit einem Doppelsieg krönen möchte, um damit die erfolgreiche Spielrunde zu beenden.

Für den TSV 1860 Weißenburg spielten in der Saison 2015/2016 unter Trainer Michael Marik: Theresa Allertseder, Anne Eberle, Justine Eberle, Carolin Haasler, Vanessa Hackl, Lena-Maria Krach, Karin Miedel, Jana Pawlowski, Anna Rohlik, Theresa Schiele, Laura Späth, Sina Übelacker; gez. Anne Eberle

Damen 2 – Kreisklasse Süd – Aufstieg in greifbarer Nähe!

Volleyball Damen 2 weiterhin mit weißer Weste unterwegs

Auch am dritten Spieltag der Saison, der am 16.1 in Fürth stattfand, blieben die Damen 2 des TSV 1860 Weißenburg trotz einer mageren Besetzung von 6 Spielern ungeschlagen. Das erste Spiel bestritten sie gegen die Gastgeber, des TV 1860 Fürth. Den ersten Satz gewann das Team mit 25:15, im zweiten Satz ließen sie dem



Gegner keinerlei Chance und gewannen diesen mit 25:9. Der dritte und letzte Satz des Spiels wurde mit 25:14 gewonnen. Das darauffolgende Spiel gegen den TSV Cadolzburg 2 gewannen die Volleyballerinnen des TSV wieder souverän mit 3:0 (25:12, 25:17, 25:10) und bauten damit ihre Serie ohne Niederlage weiterhin aus. Momentan steht das Team auf dem zweiten Tabellenplatz hinter dem TSV Ansbach 4, die den Weißenburgern jedoch mit 2 Spielen voraus sind. Die Damen 2 des TSV 1860 Weißenburg haben noch 2 Spieltage. Am 27.2.16 treten sie in Veitsbronn an. Der 2. Gegner ist der TSVV Fürth. Bei der Hinrunde wurden beide Mannschaften klar besiegt. Auch dieses Mal werden die Siege gebraucht. Der letzte Spieltag in Weißenburg am 5.3.16 ist der entscheidende zum Aufstieg in die Kreisliga.

Allen Sportlern viel Spaß und Erfolg!



**KARL MEYER
BUCH + PAPIER**
Inhaber:
MATHIAS MEYER

Rosenstraße 11
91781 Weißenburg
Tel. 0 91 41/21 77
Fax 0 91 41/7 31 97



Wir empfangen Georgensgmünd und Ansbach.
Anpfiff ist um 14 Uhr in der Seeweiherhalle. Wir brauchen ganz viel Unterstützung!!!

Im Team sind: Lara Auernheimer, Lea Schiebsdat, Maike Hemmeyer, Maike Steininger, Daniela Hemmeyer, Manuela Schöner, Gina Oberhuber,

Jennifer Tuschl, Sina Schneider, Johanna Kalies, Eva Goede. Coach und Spielertrainer: Kerstin Schubert

gez. Kerstin Schubert und Jenny Tuschl



Jugend

U 12 männlich – die Jüngsten schlagen sich tapfer in ihrer ersten Saison!

Am 31.1.2016 war die U12 männlich auf der Mittelfränkischen Meisterschaft in Schwaig eingeladen. Es wurde in 2 Gruppen (Gruppe A: SV Rednitzhembach, TSV Zirndorf und SV Schwaig/ Gruppe B: TV Bad Windsheim, TSV 1860 Weißenburg und SV Schwaig I) gespielt. In den Gruppenspielen verlor Weißenburg jeweils mit 2:0, sodass sie Gruppendritter wurden. Im anschließenden Überkreuzspiel verloren sie erneut hart umkämpft im Tiebreak. Das abschließende Platzierungsspiel wurde dann deutlich von unseren Jungs 2:0 gewonnen, sodass sie einen 5. Platz belegten.

Es spielten: Luca Auernheimer, Ben Endres
gez. Sandra Auernheimer



U13 weiblich – Qualifikation für die Bayerische Meisterschaft!

Nachdem sich unsere Mädchen in der Punkterunde mehr als ordentlich präsentiert haben und am Ende in der Bezirksliga den 2. Platz belegten, fuhren wir Ende Januar nach Ansbach um dort an der Mittelfränkischen Meisterschaft teilzunehmen. Die besten sechs Teams aus Mittelfranken trafen hier aufeinander. Wir waren in der Gruppe mit dem TSV Ansbach und dem Post SV Nürnberg.

Das erste Spiel mussten wir gegen den Post SV Nürnberg bestreiten. Gleich zu Beginn stellte es sich heraus, dass es nicht leicht werden sollte. Die Nürnbergerinnen kamen von Anfang an ins Spiel und überraschten uns vor allem mit ihren guten und sicheren Aufschlägen. Die Weißenburger Mädchen starteten völlig verunsichert und versuchten verkrampft in ihr Spiel zu finden. Mitte des ersten Satzes gelang es immer besser, aber der Gegner hatte am Ende mit 25:23 die Nase vorn. Der zweite Satz gestaltete sich wie der erste Durchgang. Viele Eigenfehler und wenig Selbstvertrauen auf Weißenburger Seite, Lockerheit und Spaß auf der anderen. Knapp, aber doch verdient erkämpften wir uns mit 25:23 den Satzausgleich. Jetzt musste der Tie Break entscheiden. Wir fanden endlich in unser Spiel und am Ende hieß es 15:10 für uns. Die erste Hürde war genommen. Im zweiten Spiel gegen den TSV Ansbach sollten wir eine Schippe draufsetzen, um als Sieger vom Feld zu gehen. Genau das taten die Mädels und der Satz ging mit 25:10 an uns. Wer nun dachte, das war es, hatte nicht mit den Ansbacherinnen gerechnet.



Sie spielten im zweiten Abschnitt viel sicherer und setzten uns unter Druck. Viele Eigenfehler auf unserer Seite führten dazu, dass Ansbach mit 25:16 gewinnen konnte. Wieder musste der dritte Satz die Entscheidung bringen. Es gestaltete sich ein sehr schönes Volleyballspiel, bei dem unsere Mannschaft deutlich zeigte, dass sie keinen Ball verloren gibt. Völlig zurecht ging der Satz mit 15:9 und das Spiel 2:1 an Weißenburg. Man hatte das Finale erreicht. Hier ging es gegen den TV Bad Windsheim. Die Bad Windsheimer Mädchen spielen für ihr Alter schon sehr sicher und machen kaum Fehler. Wir konnten zwar einigermaßen mithalten, ein Sieg war aber nicht möglich. Das Spiel und der Titel „Mittelfränkischer Jugendmeister“ ging mit 2:0 (25:17 und 25:19) an den TV Bad Windsheim. Die Freude war trotzdem groß, denn wir hatten uns für die Nordbayrische Meisterschaft qualifiziert. Super Leistung.

So ging es am 20./21.02.16 zur Nordbayrischen Meisterschaft nach Bad Windsheim. Dort trafen die 16 besten Mannschaften aus Nordbayern aufeinander. Auf vier Feldern, in vier Gruppen wurde die Vorrunde gespielt. Unser erstes Spiel mussten wir gegen den TSV Neutraubling bestreiten. Es gestaltete sich ein Spiel auf Augenhöhe. Im ersten Satz konnte sich der TSV Neutraubling mit 25:19 durchsetzen, der zweite Satz ging mit 25:17 nach Weißenburg und es musste, wie so oft, der dritte Satz entscheiden. Das Spiel war sehr spannend. Keine der beiden Mannschaften konnte sich absetzen. Am Ende verloren wir sehr knapp mit 16:18. Das nächste Spiel ging gegen den SC Memmelsdorf 2. Diese Mannschaft

spielte technisch sehr schön und hatte sehr gute Aufschläge. Aber die Weißenburger Mädchen mussten sich keineswegs verstecken. Wider Erwarten machten wir es dem Gegner nicht leicht. Gutes Zusammenspiel und gute Angriffe machten das Spiel sehr ausgeglichen. Leider gab es am Ende eine unglückliche Schiedsrichterentscheidung und der Satz ging mit 32:30 an Memmelsdorf. Im zweiten Satz konnten wir nicht ganz an unsere Leistung anknüpfen und mussten das Spiel und den Satz abgeben. Das letzte Gruppenspiel ging gegen den TV Mömlingen2. Diese Mädchen waren im Schnitt ein bis zwei Jahre jünger und technisch noch nicht ganz so weit. Das Spiel gewannen wir mit 2:0. Dies bedeutete, dass wir noch am gleichen Tag zu einem Überkreuzspiel antreten mussten. Dort wurde ermittelt, um welchen Platz man am zweiten Tag spielen wird. Das Spiel ging gegen den SV Weiding. Die Weißenburger U13 Mädchen spielten ein sehr sicheres Spiel und der Gegner fand am Ende kein Mittel uns zu schlagen. Das Spiel wurde mit 2:0 gewonnen und somit war klar, dass wir uns für die Bayrische Meisterschaft qualifiziert hatten. Mit diesem Wissen startete man am zweiten Tag in das Spiel gegen Bad Windsheim. Es gelang uns das ein oder andere Mal den sehr starken Gegner zu ärgern. Am Ende hieß es aber verdientermaßen 2:0 für Bad Windsheim. Jetzt kam der VG Hof. Die Mädchen aus Hof wurden sehr lautstark von ihren mitgereisten Eltern unterstützt. Die Weißenburgerinnen ließen sich dadurch aber nicht beeindrucken, Mit guten Aufschlägen und schönem Zusammenspiel gestaltete sich ein ausgeglichenes Spiel. Am Ende

... Ihr Spezialist für
Reisevergnügen



Rombs
Tours

Tel. 09141/9930 • Fax 09141/99390

91781 Weißenburg, Augsburgstr. 24
Telefon 0 91 41 / 99 30
Telefax 0 91 41 / 9 93 90
E-Mail: RombsTouristik@rombs.de
Internet: www.rombs.de

- ✓ Vermietung von modernen Reisebussen der **, ***- und ****-Klasse
- ✓ Gestaltung und Organisation Ihrer individuellen Vereins- oder Gruppenreise mit allen notwendigen und gewünschten Reservierungen
- ✓ Umfangreiches Reiseprogramm mit attraktiven Busreisen und interessanten Gruppen-, Flug- und Schiffsreisen



hatten wir die Nase vorn und gewannen 25:21 und 25:23. Unser letztes Spiel der Meisterschaft ging um Platz 5 gegen den TV Riedenburg. Bei beiden Mannschaften war so langsam die Müdigkeit nach zwei anstrengenden Tagen zu spüren. Nichtsdestotrotz wollte jeder nochmal sein Bestes geben. Das Spiel machte wieder einmal deutlich, dass Weißenburg um jeden Ball kämpft und niemals ein Spiel aufgibt, bis der Schiedsrichter abpfeift. So war es auch nicht verwunderlich, dass wir das Feld am Ende mit einem 2:1 Sieg verließen. Mit 22:25; 25:18 und 15:9 haben wir uns den 5. Platz erkämpft und erspielt. Die Freude konnte kein Ende. Nordbayrischer Meister wurde verdient der TV Bad Windsheim. FTSV Straubing wir kommen!!!! (Dort findet die Bayrische Meisterschaft statt.)



Vielen Dank auch an Anne Eberle, die am zweiten Tag die Betreuung übernahm.

Für den TSV 1860 Weißenburg spielten:

Franka Löffler, Theresa Eckert, Janne Uhl und Jennifer Schiebsdat.

Trainer und Coach: Marion Promm und Anne Eberle

gez. Mana Promm

U14 Mixed – tolle Leistungen!

Unsere gemischte U14 startete dieses Jahr in der Bezirksliga männlich, der höheren Spielklasse in Mittelfranken. An allen Spieltagen konnten wir in voller Besetzung und mit zahlreicher Unterstützung durch die mitgereisten Eltern antreten. Während wir uns den Favoriten der Liga TSV Altenfurt und TV Altdorf I zweimal geschlagen geben mussten, ergaben sich gegen den TSV Zirndorf und den TV Altdorf II spannende Spiele,



Mieterverein Weißenburg und Umgebung e. V.

1. Vorsitzender: Rechtsanwalt Thomas Strobl
 Niederhofener Str. 1, 91781 Weißenburg
 Tel.: 09141/5055 – Fax: 09141/6789
 Internet: www.mieterverein-weissenburg.de
 Email: Rechtsanwalt@Thomas-Ralf-Strobl.de





die jeweils einmal für Weißenburg und einmal für den Gegner entschieden wurden. Nach drei intensiven Spieltagen mit jeweils meist drei Spielen belegten wir abschließend den 4. Tabellenplatz, der zur Teilnahme an der Mittelfränkischen Meisterschaft ohne Qualifikation berechtigte. Bei der Meisterschaft am 31.1.16 erreichte die Mannschaft ebenfalls den 4. Platz. Schade, dass wir aufgrund unserer gemischten Mannschaft nicht für die Nordbayerische Meisterschaft zu-

gelassen sind, wir wären sonst als Nachrücker teilnahmeberechtigt gewesen!

Als Saisonabschluss steht noch der Bezirkspokal am 6. März in Ezelsdorf an.

Mannschaftsfoto v.l.n.r.:

Julian Kalies, Niklas Uhl, Benedikt Schmitt,
Alea Ranneberg, Emmelie Rudi, Carolin Dauner,
Laura Wojtol

gez. Ruth Kalies

<p>TV • HiFi • Video • Telekom</p>	<p>Partner </p>
<ul style="list-style-type: none"> • LCD/LED TV • Digital TV DVB-T, DVB-S, DVB-C • DVD/Festplattenrecorder • HiFi-Anlagen Dolby Digital • Sat-Anlagen, Kabelanlagen • Lieferservice, Montage • Eigene Reparaturwerkstatt 	<p>Produkte & Services im Privat- und Geschäftsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mobiltelefone • Vertragsverlängerung • Telekom Festnetz • Telekom Geschäftskunden • Telefone • Telefonanlagen • Zubehör • Installation
<p>Mehr Service, Kommunikation & Zubehör</p>	<p>Telefonie • Internet • Entertain</p> <p>Radio LUNZ zwischen Hospiz und Weißburger Tagblatt Meisterwerkstatt</p> <p>Auf der Wied 7 91781 Weißenburg Tel. 09141 / 29 02 www.radio-lunz.de</p>

U 18 männlich – knapp an der Teilnahme zur Nordbayerischen vorbei geschrämmt!



Am 31.1.2016 fand die Mittelfränkische Meisterschaft der U18 in Schwaig statt.

Die Weißenburger Jungs waren in der Gruppe mit Erlangen und Fürth. Zu Beginn spielten die Jungs gegen Erlangen. Die Mannschaft fand schnell ins Spiel und so konnten sie den ersten Satz souverän mit 25:6 für sich entscheiden. Im zweiten Satz schlichen sich zwar ein paar Fehler ein, dennoch war auch dieser nie gefährdet und ging ebenfalls mit 25:16 an die 60er. Jetzt sollte es ernst werden. Gegen Fürth sollten die Jungs unbedingt gewinnen, um weiterzukommen. Die Stimmung in der Mannschaft und bei den Zuschauern war extrem gut. Durch ein konzentriertes Spiel, sichere Annahme, gute Blockarbeit und gezielte Angriffe konnte man den ersten Satz gleich mit 25:18 gewinnen. Der zweite Satz ging dann aber mit 25:22 an die Gegner. Der entscheidende Tiebreak war wieder ein Spiel auf Augenhöhe und konnte knapp mit 15:13 gewonnen werden. Die Erleichterung war riesengroß, endlich konnte man nach den letzten Jahren Fürth auch mal schlagen. Das Überkreuzspiel fand dann gegen Feuchtwangen statt. Noch im Dezember war dies ein leichter Gegner, den man sogar in nicht voller Besetzung schlagen konnte. Doch dies war diesmal anders. Mental und körperlich ausgepowert durch das vorangegangene Match, fanden die Jungs nicht ins Spiel und ließen





die Gegner gleich zu Beginn mit 7 Punkten davonziehen. Zwar konnten sie sich noch bis auf 21 Punkte ran kämpfen, doch letztendlich ging der Satz mit 25:21 verloren. Im zweiten Satz spielten die Jungs dann wieder konzentriert und der Satz ging eindeutig mit 25:11 an Weißenburg. Der Tiebreak war dann ebenfalls eine knappe Kiste. Nachdem aber 4 Satzbälle danebengingen, war die Luft raus und Feuchtwangen gewann mit 17:15. Enttäuschte Gesichter, da dies ja das Ticket für die Nordbayerische Meisterschaft gewesen wäre. Die Stimmung war gedrückt und so konnte man nur noch um Platz 3 spielen und diesmal wieder gegen Fürth. Da aber auch der Gegner nicht mehr so motiviert war, spielten beide nochmal locker auf in einer ausgelassenen Stimmung. Jetzt kamen auf beiden Seiten auch die Spieler zum Zug, die noch nicht so viele Ein-

sätze an diesem Tag hatten. Beide Mannschaften hatten nochmals Spaß und das Spiel endete mit 25:23 und 25:21 für Weißenburg. Somit war es ein guter 3. Platz. Vielen Dank nochmals an den Coach Rudi Krach.

Es spielten: Michael Dalinger, Manuel Hager, Yannick Hemmter, Christian Kalies, Nick Kemmelmeyer, Paul Löffler, Fabian Promm und Marc Rührich.

gez. Danni Hemmter



Bitte nicht vergessen, unsere verehrten Inserenten sind Gönner des Vereins.
Denken Sie bei Ihren Geschäftsaktivitäten daran!
Herzlichen Dank!



Sportakrobatik

Unsere Akrobaten sind fleißig am Trainieren. Am 5. März findet in Augsburg wieder ein Bayerisches Nachwuchsturnier statt und kurz darauf die Bayerischen Meisterschaften in Friedberg, zu denen wir unsere Mädels schicken möchten. In der Leistungsklasse feilt unser „großes „ Trio mit Linda, Romi und Anna an ihren Elementen und ein Großteil der Salti gehen auch schon ganz alleine und frei zu springen, so dass wir nur noch an der Technik und Ausführung ein wenig feilen müssen. Trainerin Dini hatte sich kürzlich der Balanceübung des Trios angenommen und mit



UHREN • JUWELEN • SERVICE
www.juwelier-klisch.de

Laukart
Edelmetalle

www.edelmetallhandel-laukart.de

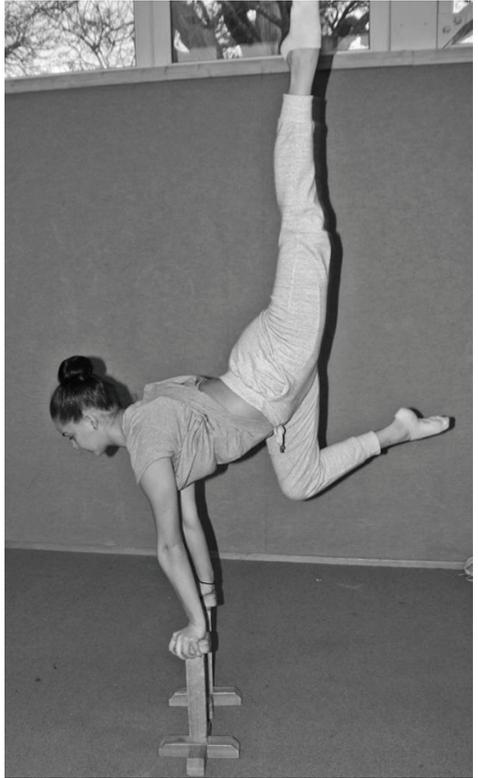


ihnen zusammen eine neue, spritzige und tolle Choreografie erstellt.
Marlene, die mittlerweile in einer Trainingskooperation mit Florian aus Eggolsheim im Mixed Paar trainiert ist aktuell am arbeiten an einer Kombinierten Übung.
Unser Nachwuchs eifert den „ Großen „ fleißig nach und ist so gut vorbereitet auf das BNT.
Am 27.02.16 konnten sie mit Trainerin Betti beim WeNa Lehrgang in Eggolsheim noch ein-



mal einen ganzen Tag hart trainieren und starten dann am 5.3.16 mit beiden Trainern, Betti und Heike, sowie Kampfrichter, Werner Schollweck, zum Wettkampf.







Badminton

Ein zweiter und 2 dritte Plätze bei Jugend trainiert für Olympia 2016

Auch in diesem Schuljahr nahm der SAG Badminton wieder mit 4 Mannschaften des Werner-von-Siemens-Gymnasiums bei Jugend trainiert für Olympia teil. Die einzelnen Mannschaften schnitten wie folgt ab:

Jungen IV des SAG Badminton (Gymnasium Weißenburg) werden drittbeste Mannschaft des Bezirks Mittelfranken in Rothenburg bei JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

Erfreulicherweise konnten wir nach ein paar Jahren Pause auch in der Wettkampfklasse IV (Jahrgänge 2003 und Jünger) wieder mal eine (Jungen-)Mannschaft an den Start bringen. Unsere Mannschaft bestand zu 80% aus Spielern die 2 Jahre jünger waren als ihre Konkurrenten und zudem erst 3 Monate zuvor mit dem Badminton spielen begonnen hatte. Über den

Kreis- und Regionalentscheid ging es dann zum Bezirksentscheid nach Rothenburg. Dort kam es aufgrund einer Absage zu Vergleichen mit den Schulen aus Rothenburg und Windsbach. Im ersten Spiel traten im Doppel die Brüder Elias und Samuel Schmidt gegen die Rothenburger Haakon Riehe und Elias Watther an sowie Finn Ruge und Jonas Erfurt gegen die Rothenburger Max Spenkuch und Ben Kraus. Unsere beiden Paarungen schlugen sich echt super und haben beide nur knapp zweistellige Punktzahlen verpasst bei ihren Niederlagen. In den Einzeln traten dann Elias Schmidt gegen Riehe, Finn Ruge gegen Walther, Samuel Schmidt gegen Spenkuch und Taylan Yildiz gegen Jakob Eberlein an. Auch hier schlugen sich alle unsere Newcomer prima und Finn gelang es sogar seinem Kontrahenten in einem Satz 13 Punkte abzuknöpfen.

Im weiten Spiel gegen das Johann-Sebastian-Bach Gymnasium Windsbach traten wir in unveränderter Aufstellung an. Elias und Samuel Schmidt





gegen Felix Göbel und Felix Nörr sowie Finn Ruge und Jonas Erfurt gegen Sebastian Franzisi und Benedikt König. Auch hier waren gegen die



deutlich älteren und erfahreneren Konkurrenten nur jeweils 9 Punkte in den Sätzen zu holen, was auf jeden Fall einer guten eigenen Leistung zu

SWR Dürr Albrecht Körzendörfer Partnerschaft
Steuerberater – vereidigter Buchprüfer – Rechtsanwalt

SWR

Steuer - Wirtschaft - Recht

*Alwaise Kompetenz
und unser Engagement
für Ihren Erfolg!*



Rudolf Dürr

Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater
Prüfer für Qualitätskontrolle (§ 57 a Abs. 3 WPO)
Rating-Advisory (Rating-Beratung)
Landwirtschaftliche Buchstelle



Diplom-Kaufmann (Univ.)
Bernd Körzendörfer

Steuerberater
Rating-Advisory (Rating-Beratung)
Wirtschaftsmediator



Gustav Albrecht

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Licencié en Droit (Paris XIII)



Christiane Weidner

Dipl.-Betriebswirtin
Steuerberaterin
(angestellt nach § 58 StBerG)



Marianne Leikamm

Steuerberaterin
(angestellt nach § 58 StBerG)

Jahnstraße 31
91781 Weißenburg

Telefon 0 91 41 / 973 - 0
Telefax 0 91 41 / 973 - 160

info@steuer-wirtschaft-recht.de
www.steuer-wirtschaft-recht.de



Jungen III/S des SAG Badminton (Gymnasium Weißenburg) werden Vize-Bezirksieger in Rothenburg bei

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

In der Wettkampfklasse III/S (Jahrgänge 2000-2002) ging der SAG Badminton mit einer Jungenmannschaft des Werner-von-Siemens-Gymnasiums an den Start. Über den Kreis- und Regionalentscheid ging es dann zum Bezirksentscheid nach Rothenburg. Dort war aufgrund mehrerer kurzfristiger Absagen nur die Schule aus Rothenburg der Gegner. Da es am gleichen Tag auch bei den Mädchen reihenweise Absagen von Mannschaften gab (so auch bedauerlicherweise unsere eigene) spielten ausnahmsweise auch Jungen- gegen Mädchenmannschaften. Der Fairneß halber bekamen die Mädchen allerdings in jedem Satz bereits 6 Punkte Vorsprung. Somit spielten im ersten Vergleich mit der Rothenburger Mädchenmannschaft Aaron Albrecht, Leon Krach, Nils Ruge und Elias Schmidt die Einzel und alle gingen (teilweise auch sehr deutlich) an Weißenburg. Auch im Doppel gaben sich Aaron Albrecht und Leon Krach sowie Nils Ruge und Leon Schmidt keine Blöße gegen ihre weiblichen Gegenspielerinnen und gewannen auch diese in jeweils 2 Sätzen.

Dann ging es jedoch wirklich zur Sache und unsere Kombinationen Aaron und Leon K. sowie Nils und Leon S. traten gegen Torben Riehe und Karl Oerter bzw. Benjamin Wacker und Mario Geier an. Hier war gegen die beiden Rothenburger Paarungen jedoch nichts zu holen außer einem zweistelligen Satz von Nils und Leon. In den Einzelns spielten dann Aaron gegen Riehe, Leon

verdanken war. In den Einzelns maßen sich Elias mit Göbel, Finn mit Franzisi, Samuel mit König und Taylan mit Nörr. Hier war es dann dem Taylan vorbehalten für unsere Jungs mit 7:21 und 12:21 das beste Einzel-Ergebnis einzufahren.

Somit stand am Ende nach einer tollen Leistung die Bronzemedaille für unsere absolut vielversprechende neue Mannschaft. Und diese hatten sich unsere Jungs (trotz teilweiser Nervosität im Vorfeld) total verdient. Ich freue mich sehr darauf mit Euch die nächsten Jahre weiter machen zu können. Es wäre natürlich noch schöner wenn wir nächstes Jahr in dieser Altersklasse auch eine Mädchenmannschaft oder zumindest eine Gemischte Mannschaft melden könnten. Es spielten: Elias Schmidt (7d), Finn Ruge (5c), Samuel Schmidt (5c), Jonas Erfurt (5c) und Taylan Yildiz (5c)

Andreas Hannosy

Menhorn - Springer

**Sanitär-Installation
Bauspenglerei · Heizungsbau**

91781 Weißenburg

Gunzenhausener Straße 4

Telefon 09141 / 22 91 • Fax 70 851

Krach gegen Wacker, Nils gegen Oerter und Leon Schmidt gegen Geier. Auch hier machten sich die körperlichen Unterschiede der durchgehend 2 Jahre älteren Rothenburger Schhüler spürbar bemerkbar und somit mussten sich unsere Weißenburger Jungs trotz aufopferungsvollem Kampf jeweils in 2 Sätzen geschlagen geben. Alle konnten sich zumindest zweistellige Sätze erkämpfen wobei Nils mit 13:21 und 15:21 am knappsten unterlegen war.

Also führen wir mit dem 2. Platz in Mittelfranken nach Hause und werden auch nächstes Jahr (und dann wieder reifer und erfahrener) wieder angreifen.

Es spielten: Aaron Albrecht (9b), Leon Krach (9b), Nils Ruge (8b), Leon Schmidt (7b) und Elias Schmidt (7d)





Mädchen III/S des SAG Badminton (Gymnasium Weißenburg) mussten leider aufgrund von Schulaufgaben und kurzfristiger Terminansetzung die Teilnahme am Bezirksentscheid bei JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA absagen

Nachdem dieses Jahr die Termine der Bezirksentscheide äußerst kurzfristig mitgeteilt wurden, konnten wir leider nicht mehr reagieren und evtl. Schulaufgaben verlegen lassen. Somit wäre uns nur eine Schülerin zur Verfügung gestanden und wir mussten unsere Teilnahme schweren Herzens absagen.

Andreas Hannosy

Gemischte Mannschaft II des SAG Badminton (Gymnasium Weißenburg) wird Vize-Bezirkssieger in Rothenburg bei JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

In der Wettkampfklasse II (Jahrgänge 1999-2002) gab es dieses Jahr das hochkarätigste Teilnehmerfeld seit mehreren Jahren. Trotz der Absage der Private Franconian International-School aus Erlangen waren außer der Weißenburger Mannschaft auch noch die Teams aus Rothenburg, Windsbach und Hersbruck am Start.

Im ersten Spiel ging es dann gegen die Johannes-Scharrer-Realschule Hersbruck und es wurde mit den Doppeln begonnen. Aaron Albrecht und Nils Ruge bezwangen Raymond Wagner und Maximilian Wild mit 21:13 und 21:17 und auch Maja Kremer und Kira Drotziger gewannen souverän



mit 21:3 und 21:5 gegen Vanessa Vogl und Tina Poppendorfer. Da Maja und Kira auch ihre Einzel gegen Tina Öfele (21:0 und 21:2) und Vanessa Vogl (21:15 und 21:13) gewannen lagen wir schon 4:0 vorne so dass es nicht mehr ins Gewicht fiel dass die andern 3 Paarungen noch verloren gingen. Aaron verlor gegen Christian Greisinger mit 7:21 und 10:21 und Nils gegen Raymond Wagner mit 2x 13:21. Das Mixed verloren abschließend noch Leon Schmidt und Johanna Schramm gegen Daniel Schreiber und Tina Öfele mit 8:21 und 10:21. Glücklicherweise führen die Mädchen 3 der 4 Punkte ein, denn die Jungs hatten gegen die männlichen durchweg Vereinsspieler nicht so viel zu melden.

Im zweiten Spiel ging es gegen Rothenburg und hier hatten es Aaron und Nils mit Torsten Klenk und Max Eberlein zu tun. Nach starkem Kampf mussten sich die beiden Weißenburger leider mit 15:21 und 14:21 geschlagen geben. Das bis

dato spannendste Spiel lieferten sich dann Maja und Kira gegen Annika Liebert und Samira Kilian. Nachdem schon der erste Satz äußerst unglücklich mit 17:21 verloren wurde musste man sich im zweiten Satz noch knapper mit 19:21 geschlagen geben. Maja konnte sich im anschließenden Einzel gegen Annika Liebert revanchieren und gewann 21:14 und 21:12. Leider gelang das Kira nicht und sie verlor mit 10:21 und 6:21 gegen Samira Kilian. Auch bei den Jungen lief es nicht wirklich gut denn Aaron unterlag dem starken Nico Schmid mit 5:21 und 9:21 und auch Nils verlor nach großem Kampf in 3 Sätzen gegen Torsten Klenk mit 11:21, 21:17 und 7:21. Auch das abschließende Mixed wurde von Leon und Johanna relativ leistungsgerecht mit 7:21 und 8:21 gegen Nico Schmidt und Doreen Laudbacher verloren. Das Endergebnis lautete somit 1:6.

Im letzten Spiel ging es dann gegen Windsbach



mit seinen 2 topgesetzten Blomeyer-Geschwistern. Im Mädchendoppel mussten dann Maja und Kira gegen Anna Blomeyer und Larissa Lautscham ran. Die beiden Weißenburgerinnen zogen sich bei ihrer 10:21 und 11:21-Niederlage sehr respektabel aus der Affäre. Das Jungendoppel war hingegen umso heftiger umkämpft. Aaron und Nils hatten es mit Lukas Seitz und Simon Röttenbacher zu tun. Nachdem der erste Satz mit 12:21 verloren ging kämpften sich die beiden Weißenburger zurück ins Spiel und gewannen den zweiten Satz ihrerseits mit 21:19. Auch im dritten Satz war es total eng aber bedauerlicherweise konnte ihn Windsbach mit 21:18 für sich entscheiden. Im ersten Mädcheneinzel unterlag Maja dann sehr deutlich der 2. Bundesliga-Spielerin Anna Blomeyer mit 5:21 und 2:21. Bei Kira dagegen war es viel knapper. Den ersten Satz verlor sie gegen Nina Mardus mit 12:21, konnte aber den zweiten Satz mit 21:17 für sich entscheiden. Auch im dritten Satz kämpfte sie



hervorragend bis zum 17:17 doch dann gelangen ihrer Gegnerin 4 Punkte am Stück und somit der Satz- und Spielgewinn. Auch im ersten Jungeneinzel ging es heiß. Aaron hatte Lukas Seitz als Gegner und dieser gewann auch den ersten Satz mit 21:12. Der zweite Satz allerdings ging mit 21:19 an Aaron und auch im dritten Satz lag Aaron bis kurz vor dem Ende vorne (19:18) aber verlor schlussendlich doch noch mit 19:21. Dass Leon und Johanna im Mixed gegen den übermächtigen Simon Blomeyer sowie Larissa Lautscham nicht viel zu bestellen hatten war ohnehin klar und somit ging auch der Vergleich mit Windsbach mit 1:6 verloren. Wenn man die 3 dritten Sätze nicht allesamt mega-knapp äußerst unglücklich verloren hätte, dann hätte am Ende durchaus statt einer 1:6-Niederlage ein 4:3-Sieg stehen können doch manchmal hängt so eine Siegentscheidung halt an einem kleinen Stückchen Glück oder auch Nervosität.

Nichtsdestotrotz ist auch die Bronzemedaille bei diesem starken Teilnehmerfeld eine Leistung auf die man stolz sein kann.

Auf dem Bild ist die drittbeste Gemischte Mannschaft Mittelfrankens mit ihrem Trainer Andreas Hannosy und Betreuerin Christina Vogl: Es spielten: Aaron Albrecht (9b), Nils Ruge (8b), Leon Schmidt (7b), Maja Kremer (10d), Kira Drotziger (10d) und Johanna Schramm (10a)

Andreas Hannosy

Hobbyliga-Saison 2015/2016

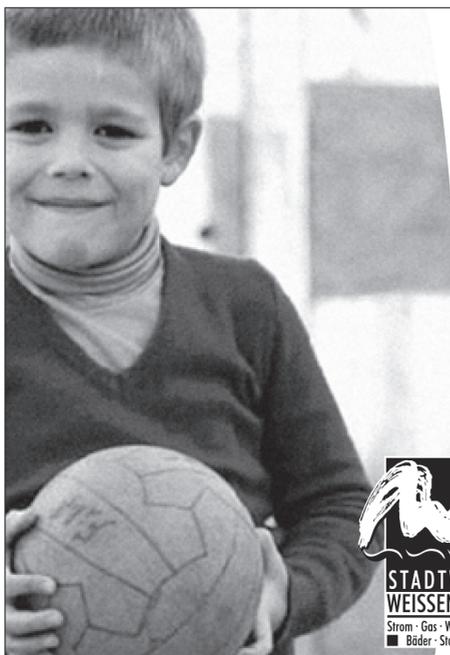
Spiel DJK Pietenfeld-Adelschlag2 gegen TSV Weißenburg I (4:2)

Das erste Auswärtsspiel dieser Saison musste unsere erste Mannschaft bei der zweiten Mannschaft der DJK Pietenfeld-Adelschlag bestreiten. Im ersten Herreneinzel lieferte sich unsere Nummer 1 Holger Feigel mal wieder einen großen Kampf mit Sebastian Schlicht aber musste sich diesem leider nach 3 Sätzen geschlagen geben. Im zweiten Herreneinzel trat Thorsten Domke erstmalig gegen Thomas Funk an und verlor ebenfalls nach großer Leistung knapp mit 18:21 und 16:21. Da auch Christina Vogl ihr Dameneinzel gegen Sabine Held mit 16:21 und 10:21 verlor lagen wir nach den Einzeln schon 0:3 hinten. Im Mixed konnten dann Andreas Hannosy und Christina Vogl ihre Siegesserie beibehalten denn sie gewannen mit 21:14 und

21:12 gegen Markus Schiegl und Michaela Adlkofer. Im zweiten Herrendoppel hatten es Andreas und Thorsten dann mit den Brüdern Fabian und Patrick Schneider zu tun. Nachdem der erste Satz überraschenderweise mit 17:21 verloren ging lag man auch im zweiten Satz lange hinten und musste auch 2 Matchbälle abwehren bis man ihn noch mit 24:22 gewinnen konnte. Der dritte Satz konnte dann relativ sicher mit 21:13 gewonnen werden. Im entscheidenden ersten Herreneinzel kam dann Simon Meyer zu seinem Debüt für uns. Obwohl er zuvor nur 1x mit Holger Feigel trainieren konnte stellt er sich mit ihm gegen Sebastian Schlicht und Thomas Funk. Nach einer bärenstarken Leistung der beiden konnte der erste Satz auch mit 24:22 gewonnen werden. Leider zogen die beiden Pietenfelder nochmals an und gewannen die beiden darauffolgenden Sätze mit 21:9 und 21:15. Somit stand am Ende eine knappe 2:4 Niederlage

Spiel DJK Pietenfeld-Adelschlagl gegen TSV Weißenburg I (4:2)
Schon kurz darauf mussten wir abermals nach

Adelschlag reisen und zwar zu deren erster Mannschaft. Im Klassiker des Herreneinzels von Stefan Kammerbauer gegen unseren Holger Feigel konnte sich leider mal wieder nach großem Kampf der Pietenfelder durchsetzen. Auch Thorsten Domke hatte im zweiten Herreneinzel gegen den starken Markus Thurner beim 15:21 und 10:21 nichts zu melden. Zum Glück konnte die stark grippegeschwächte Christina Vogl trotz Handicap mit 21:15 und 24:22 gegen Evi Eser die Oberhand behalten. Auch im anschließenden Mixed schlug sich Christina an der Seite von Andreas Hannosy super und somit konnte auch dieses gegen Patrick Snaider und Ina Anthofer klar mit 21:9 und 21:19 gewonnen werden. Im ersten Herrendoppel unterlagen dann Holger Feigel und Nick Rother gegen Stefan Kammerbauer und Christian Kurth mit 11:21 und 13:21. Da leider dann auch das abschließende zweite Herrendoppel von Andreas Hannosy und Thorsten Domke gegen Markus Thurner und Fritz Heckl unnötigerweise mit 11:21 und 18:21 verloren ging stand auch hier am Ende wieder eine knappe 2:4 Niederlage.



Wir geben ihm Energie. Ihnen übrigens auch.

Denn wir sind wo Sie uns brauchen: bei Ihnen zu Hause. Zuverlässig und preiswert versorgen wir Sie mit Strom, Gas und Trinkwasser.

Mit frischer Energie versorgen wir Sie übrigens auch im Limesbad mit 70 Meter langer Römerrutsche, Minigolfanlage, Hallenbad und Solarium.



Stadtwerke. Wir sind da.

Stadtwerke Weissenburg GmbH · Schlachthofstr. 19 · 91773 Weissenburg
Telefon (09141) 9 99 - 0 · Telefax (09141) 9 99 - 99

Spiel TSV Weißenburg2 gegen DJK Pietenfeld-Adelschlag1 (2:4)

Unsere zweite (größtenteils jugendliche) Mannschaft spielte im Heimspiel gegen Pietenfeld-Adelschlag1 in den Einzeln mit Hendrik Raabe und Thean Pham. Deren Gegner waren Stefan Kammerbauer und Christian Kurth. Hendrik verlor erwartungsgemäß gegen den starken Kammerbauer mit 11:21 und 13:21 und Thean gegen Kurth mit 15:21 und 10:21 (wobei hier durchaus mehr drin gewesen wäre). Maja Kremer gewann das Dameneinzel gegen Ina Anthofer souverän mit 2x 21:14. Da Thean Pham und Gerrit Raabe das zweite Herrendoppel überraschend deutlich mit 21:4 und 21:16 gewannen stand es dann zwischenzeitlich 2:2. Leider verloren anschließend Johannes Michel und Maja Kremer aufgrund zu vieler (ungewohnter) eigener Fehler das Mixed unnötigerweise gegen Fritz Heckl und Evi Eser mit 13:21 und 16:21. Im ersten Herrendoppel traten erstmalig Hendrik Raabe und Kai Uffelmann zusammen an und zwar gegen Stefan Kammerbauer und Kurth. Die beiden Weißenburger kämpften und spielten überragend aber verloren dennoch sehr unglücklich und knapp mit 14:21 und 19:21. Damit war die 2:4-Niederlage besiegelt.

Spiel DJK Pietenfeld-Adelschlag2 gegen TSV Weißenburg 2 (4:2)

Unsere zweite Mannschaft hatte beim Auswärtsspiel bei Pietenfeld-Adelschlag2 ein großes Handicap, nämlich dass ihre beiden Besten, Thean und Gerrit, zuvor tagelang mit Grippe ausfielen und sich trotzdem stark geschwächt in den Dienst der Mannschaft stellten und antraten. Leider machte sich das schon gleich bei den beiden Herreneinzeln bemerkbar denn Thean musste im HE1 gegen Sebastian Schlicht sehr lange spielen bis er dann leider doch sehr knapp mit 15:21 und 21:13 geschlagen war. Auch Gerrit konnte angeschlagen nicht sein volles Leistungsvermögen ausspielen und verlor im HE2 gegen Markus Schiegl mit 11:21 und 12:21. Dann ließ unsere Jugendspielerin Maja Kremer aufhören denn sie fügte ihrer Gegnerin Sabine Held deren allererste Niederlage in der Hobbyliga bei in 3,5 Jahren. Und dies mit 21:5 und 21:18 sogar sehr deutlich. Auch das anschließende Mixed konnte Maja an der Seite von Johannes Michel mit 21:16, 11:21 und 21:16 gegen Patrick Schneider und Michaela Adelkofer gewinnen. Somit ging es wieder mit einem Zwischenstand von 2:2 in die abschließenden Herrendoppel. Im Herrendoppel2 verloren dann Kai Uffelmann und Johannes



Michel gegen Markus Schiegl und Patrick Schneider leider mit 14:21 und 8:21. Im Herrendoppelpell traten Thean und Gerrit gegen Sebastian Schlicht und Fabian Schneider an. Nachdem die beiden TSVler den ersten Satz noch mit 21:19 noch für sich entscheiden konnten so brachen sie dann (wohl aufgrund ihres geschwächten Gesundheitszustandes) total ein und verloren noch 8:21 und 9:21. Somit ging auch dieses Spiel mal wieder total knapp mit 2:4 verloren.

Spiel TSV Weißenburg 2 gegen TSV Weißenburg I (0:6)

Zum Rückrundenauftritt gab es wieder das Spiel unserer beiden Mannschaften untereinander. Christina Vogl (Mannschaft I) konnte gegen Maja Kremer mit 21:15, 18:21 und 21:19 knapp die Oberhand behalten. Ebenso siegreich gingen die beiden Einzel ihrer Mitspieler Holger Feigel und Andreas Schock gegen Thean Pham und Gerrit Raabe über die Bühne. Holger siegte mit 21:15 und 21:16 und „Schocki“ musste sich ziemlich strecken um Gerrit mit 27:29, 21:11 und 22:20 nieder zu halten. Das Herrendoppelpell war dann wieder ein bisschen eindeutiger. Hier gewannen Holger Feigel und Andreas Schock gegen Thean Pham gegen Gerrit Raabe mit 21:14 und 21:6. Als Ausgleich dazu war das HD2 von Andreas Hannosy und Deniz Reim (Mannschaft I) dafür wieder umso knapper und spannender. Den ersten Satz nämlich konnten Kai Uffelmann und Johannes Michel mit 21:19 für sich entscheiden und auch im zweiten Satz lagen sie schon mit 20:16 vorne. Nachdem sie jedoch insgesamt 5 Matchbälle nicht verwandeln konnten mussten

sie sich Andreas und Deniz noch mit 21:13 und 18:21 geschlagen geben. Da Andreas Hannosy und Christina Vogl auch das Mixed gegen Johannes Michel und Maja Kremer mit 21:15 und 21:19 für sich entscheiden konnten stand am Ende wie schon in der Vorrunde ein 6:0-Sieg, der jedoch nicht annähernd so deutlich ausfiel wie es das Ergebnis vermuten lässt wenn man die 3 knappen Drei-Satz-Siege sieht. Unsere „Jungen“ werden einfach immer stärker.

Aufgrund der Tatsache dass unsere beiden Mannschaften in der Vorrunde alle 4 Spiele gegen die Pietenfelder Mannschaften jeweils unglücklich und teilweise unnötig mit 2:4 verloren hat, haben wir diese Saison bedauerlicherweise mit dem Staffelsieg überhaupt nix zu tun. Leider sind die schlagbareren Mannschaften aus Spalt und Ellingen ja diese Saison ausgestiegen.

Zwischenstand-Tabelle:

1. DJK Pietenfeld-Adelschlag I	5:1	11:7	23:14
2. DJK Pietenfeld-Adelschlag 2	5:1	11:7	24:48
3. TSV Weißenburg I	4:4	16:8	34:20
4. TSV Weißenburg 2	0:8	4:20	12:41
			Andreas Hannosy



Dr. med. Uwe Lindner
praktischer Arzt

Niederhofener Str. 1
91781 Weißenburg
Tel.: 09141/5075



GÖTTLER
BAU GmbH



- Hochbauarbeiten aller Arten
- Umbau u. Modernisierung
- Industrie-Gewerbebau
- Mauertrockenlegung
- Pflasterarbeiten

Lehenwiesenweg 88 • Weißenburg • Tel.: 09141 / 8670-0

www.goettler-bau.de

Sparten und Trainingszeiten des TSV 1860 Weißenburg



Badminton

Andreas Hannosy, Lerchenstr. 9, 91781 Weißenburg, Tel. 09141 / 3767, <andreas.hannosy@gmx.de>

Erwachsene	Dienstag	19:30-22:00	Landkreishalle	Andreas Hannosy	09141/3767	0151/75000182	andreas.hannosy@gmx.de
Jugendliche	Mittwoch	16:30-18:00	Landkreishalle	Andreas Hannosy	09141/3767	0151/75000182	andreas.hannosy@gmx.de
				Christina Vogl Höttinger Straße 13, 91792 Ellingen	0160/94768961		christina-vogl@gmx.net



Basketball

Werner Fiegl, Am Birkhof 54, 91781 Weißenburg, Tel. 0170 / 7753471, <wfiegl@auto-fiegl.de>

Dienstag	21.00 - 22.00	Landkreishalle, Halle 1	ü30	Werner Fiegl	0170/7753471
Mittwoch	18.00 - 20.00	Landkreishalle, Halle 2	U17w	Nadja Brenner	0160/4631781
Mittwoch	18.00 - 19.30	Landkreishalle, Halle 1	Herren 1 u. 2	Werner Fiegl	0170/7753471
Freitag	16:30-18:30	Landkreishalle, Halle 2	U15w	Simone Estner	0171/1439153
Freitag	16:15-18:30	Landkreishalle, Halle 1	U14m	Hannes Machui	09141/71930
Freitag	18:30-20:00	Landkreishalle, Halle 2	Damen	Christian Höß	christian.hoess@gmx.de
Freitag	20.00 - 22.00	Landkreishalle, Halle 1	Herren 1 u. 2	Werner Fiegl	0170/7753471



Faustball

Günther Galster, Am Weißenhof 14, 91781 Weißenburg, Tel.: 01520/1924923, <Galster@mfr.de>

Donnerstag	18.00 – 20.00	Gelände Rezataue	(Sommer)	Ralf Leitl	09147/945734
Donnerstag	20.00 – 22.00	Landkreishalle	(Winter)	Ralf Leitl	09147/945734



Handball

Edwin Rusam, Lachwiesenweg 4, 91798 Höttingen, Tel. 09141/73965, <handball-wug@gmx.de>

Montag	18:45 - 20.15	Turnhalle am Seeweier	A-Jugend männlich	Brechtelsbauer Johannes	0151 17270386
Mittwoch	15.00 - 16.30	Landkreishalle	B-Jugend männlich	Rudat Sigrid	09141 71201
	19.30 – 22.00	Landkreishalle	Männer	Reichel Dominik	0170 5556259
Donnerstag	18.00 – 20.00	Landkreishalle	C-Jugend weibl	Nil Claudia	09144 608119
	18.00 – 20.00	Landkreishalle	A-Jugend weiblich	Nil Claudia	09144 608119
	18.00 – 20.00	Landkreishalle	Damen	Nil Claudia	09144 608119
Freitag	14.30 – 16.00	Landkreishalle	E-Jugend	Brunnenmeier M.	0171 8614031



Leichtathletik

Rita Krützen, Hohenweiler 59b, 91785 Pleinfeld, Tel. 09144/608878, <rita-kruetzen@arcor.de>

Rudi Wechsler, 1. Vors. „proLA e.V.“, Eichbrunnenweg 20, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/6511, <wechslerrudi@web.de>

Trainingszeiten Verein

Montag	15.30 - 16.30	Bambini Turnhalle Grundschule	M. Feyl
Dienstag	15.30 - 17.00	Schüler D Halle Bortenmachergasse	K. Dümmler
Dienstag	18.00 - 19.30	Schüler C / B Landkreishalle	R. Krützen
Dienstag	18.00 - 19.30	Schüler A / Jugend Landkreishalle	C. Weber
Dienstag	19.30 - 21.00	Erwachsene Landkreishalle	F. Hilgart
Donnerstag	16.30 - 18.00	Schüler A / Jugend Landkreishalle	C. Weber

Trainingszeiten KiGa- und Schulkooperationen (SAGs/"Bärcchengruppen")

Montag	13:45 - 14:45	Grundschule Turnhalle der Grundschule
Montag	16.30 - 18.00	Gymnasium Landkreishalle o. Freisportanlage
Dienstag	13:45 - 15:15	Grundschule Turnhalle der Grundschule
Donnerstag	08:45 - 10:15	Kindergarten am Hof Sportzimmer KiGa
Donnerstag	10:30 - 12:00	Kindergarten Ellingen Sportzimmer Rappelkiste
Donnerstag	16.30 - 18.00	Gymnasium Landkreishalle o. Freisportanlage



Ringern

Heinrich Wägemann, Am Bojerhof 8, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/71348, <Heinrich.Waegemann@t-online.de>

Dienstag	17.00 – 18.00	Turnh. Bortenmacherg.	Ringer-Minis	H. Wägemann	09141/71348
Dienstag	18.00 – 19.30	Turnh. Bortenmacherg.	Schüler + Anf.	H. Wägemann	09141/71348
Dienstag	19.30 – 21.45	Turnh. Bortenmacherg.	Jugend A+B/He.	H. Wägemann	09141/71348
Donnerstag	18.00 – 19.30	Turnh. Bortenmacherg.	Schüler + Anf.	H. Wägemann	09141/71348
Donnerstag	19.30 – 21.45	Turnh. Bortenmacherg.	Jugend A+B/He.	H. Wägemann	09141/71348
Freitag	18.45 – 20.00	Turnhalle Zentralschule	AH	H. Wägemann	09141/71348



Sparten und Trainingszeiten des TSV 1860 Weißenburg

Fußball



Abteilungsleiter:			Robert Merkel, WUG	09141/2618	0170/9997684	robertmerkel@t-online.de
Stellv. Abteilungsleiter:						-
1. Christoph Jäger (s.U19)			2. Martin Bittl (s.sportl.Ltg.Jun.		3. Thomas Schneider (s. U15/2)	-
4. Günther Forster			Weißenburg	09141/9951911	0157/78956464	guenther.forster@wuestenrot.de
Sportlicher Leiter Herren			Christoph Jäger, GUN	09831/6139008	0170/8311741	chj.jaeger@freenet.de
Sportlicher Leiter Junioren			Martin Bittl, Röttenbach	09172/68822	0160/3665286	diebitts@gustonaturale.de
Hallen-Turniere			Roland Mayer, WUG	09141/9951913	0177/6018600	roland.mayer1860@t-online.de
Platzwart			Harry Hamann, WUG	09141/73103	0171/5593820	hamannharald@aol.com
1. Herren	Di / Do	19:00	Oliver Wellert, Roth	0175/4206508		oliver.wellert@t-online.de
	Betreuer		Josef Hennek, WUG	0170 6362909		Josefhennek@web.de
	Physiotherapie		Juliane Loy, Langenalth.	09145/6676	01516/7503169	julejoy@freenet.de
	Torwart-Trainer		Roland Kral, Pleinfeld	09144/8494	0906/715169	Kral.roland@t-online.de
2. Herren	Di / Do	19:00	Markus Artes, WUG		0160 94476689	glueckskeks72@gmx.net
U 19	Di / Do	19.00	Christoph Jäger, GUN	09831/6139008	0170/8311741	chj.jaeger@freenet.de
	Co-Trainer		Peter Stoll WUG	09141/ 84834	0171/3102592	p.stoll@stoll-toranlagen.de
	Betreuer		Joachim Loy, Muhr/See	09831/9971	0176/81772832	dieloyse@web.de
U 17/1	Di / Do	17:30	Jürgen Bauer, Pleinfeld	09144/927525	0171/6919163	jbauer69@t-online.de
	Betreuer		Jürgen Bürlein, M. Berolzsh.	09146/940596	0178/9691241	jsbuerlein@web.de
U 17/2	Di / Do	17:30	Thomas Eckert , WUG	09141/72608	0171/1603312	thomaseckert92@web.de
U17 1+2	Spielleiterin		A. Wagner-Hamm, Röttenb.	09172/1382	0176/78943077	alexhamm70@web.de
U 15/1	Mi / Do	17:15	Thomas Vierke, Burgsal.	09147/946754	0171/3009733	thomas.vierke@web.de
	Betreuer		Markus Artes, WUG	0160/94476689		glueckskeks72@gmx.net
U 15/2	Di / Do	17:00	Thomas Schneider, WUG	09141/72890	0171/4730663	tmschneiders@t-online.de
	Co-Trainer		Johannes Uhl	0151/61243204		uhl_johannes@web.de
U 15/3	Di / Do	17:00	Thomas Fiedler, WUG	09141/923755	0170/1200624	t.fiedler@nefkom.net
U 13/1	Mi / Fr	17:30	Stephan Mayer, Röttenbach	09142/96213715	0171/1481762	steveM@web.de
	Co-Trainer		Dominik Schweinesbein, WUG	0175/4442699		s10dominik@web.de
U 13/2	Mi / Fr	17:00	Andreas Morgenroth, WUG	09141/8732265	0160/94616782	amor1am@yahoo.de
U 11/1	Mo./Mi.	17:00	Yilmaz Tolu, WUG	09141/8458542	0171/5476808	y.tolu.yt@gmail.com
	Co-Trainer		Tobias Reile, Bieswang	0151/14220403		t.reile@gmx.de
U 11/2	Mo / Fr	17:00	Tim Lotter, Langenalth.	0160/94834620		timlotter8@gmail.com
U 9/1	Mo / Fr	17:00	Arsidin Aga, WUG	09141/8747063	0151/62410167	arsidin.aga@gmx.de
			Klaus Karl, WUG	0171/6525354		KDK.TSV@t-online.de
U 9/2	Do	17:00	Thorsten Weinert, WUG	0151/40761712		thorsten-weinert@gmx.de
U 7	Di	16:30	Vasili Samaras, WUG	0175/ 5587682		vasili-86@web.de
			Markus Schäfer, WUG	09141/8737960	0151/17785105	markus_schaefer@t-online.de

Sparten und Trainingszeiten des TSV 1860 Weißenburg



Schach

Thomas Strobl, Bgm. Hemmeter-Str. 7, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/974041, <thomasralfstrobl@hotmail.com>

Mittwoch	17.00 – 18.30	Sporth. Rezataue	Jugend bis 15 J.	E.Stephan	09141/921018
Freitag	ab 19.30	Sporth. Rezataue	Jugend ab 16 J.	E.Stephan	09141/921018



Sportakrobatik

Heike Hovanjec, Buchenweg 9, 91781 Weißenburg, Tel. 0151 57964579, heike.hovanjec@gmx.de

Dienstag	17.15 – 19.30	Großturnhalle	Leistungsklasse	H. Hovanjec	0151/57964579
Mittwoch	17.15 – 18.45	Großturnhalle	Nachwuchsleistungsklasse	H. Hovanjec	0151/57964579
Donnerstag	17.15 – 19.30	Großturnhalle	Leistungsklasse	H. Hovanjec	0151/57964579
Freitag	17.15 – 18.15	Großturnhalle	Nachwuchstraining	H. Hovanjec	0151/57964579
	18.15 – 19.00	Großturnhalle	Partnertraining Wena	H. Hovanjec	0151/57964579
	18.15 – 20.00	Großturnhalle	Leistungsklasse	B. Börlein	0163/2894392
Samstag	09.15 – 12.30	Großturnhalle	Leistungsklasse	B. Börlein	0163/2894392



Stockschießen

Martin Plößl, Lindenstr. 23, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/4400 (p), 09141/86560 (g), <info@ploessl.de>

Dienstag	19.00 – 21.00	Sportpark Rezataue
Samstag	14.00 – 16.00	Sportpark Rezataue



Taekwondo

Stjepan Batinic, Tel. 09141/72936, <Stjepan.Batinic@gmx.de>

Montag	16.30 – 19.00	Turnhalle Zentralschule
Dienstag	20.15 – 21.45	Großturnhalle
Mittwoch	17.15 – 18.45	Zentralschule
Mittwoch	20.15 – 21.45	Großturnhalle
Freitag	20.15 – 21.45	Großturnhalle



Tischtennis

Ludwig Meyer, Frühlingstr. 16, 91781 Weißenburg, <lud.meyer@web.de>

Jugendleiter: Stephan Breier, Tel. 0160/91510640

Mittwoch	17.00 – 19.15	Versammlungsraum	Jugend	Stephan Breier	0160/91510640
Mittwoch	17.00 – 19.15	Turnhalle Seeweier	Jugend	Ludwig Meyer	09141/2395
Mittwoch	19.15 – 21.45	Versammlungsraum	Erwachsene	Ludwig Meyer	09141/2395
Mittwoch	19.15 – 21.45	Turnhalle Seeweier	Erwachsene	Stephan Breier	0160/91510640
Freitag	17.00 – 19.15	Versammlungsraum	Jugend	Stephan Breier	0160/91510640
Freitag	19.15 – 21.45	Versammlungsraum	Erwachsene	Ludwig Meyer	09141/2395



Volleyball

Kerstin Schubert, Luitpoldstr. 12, 91781 Weissenburg, Tel. 09141/2716, <Schubert1804@aol.com>

Montag	16.30-18.00	Landkreishalle 1	U13	Jugend	SAG	Marion Promm	09141/71024
Montag	16.30-18.00	Landkreishalle 2	U 16	Jugend	DSU	Rudi Krach	09141/70622
Montag	17.15-18.30	Großturnhalle OST	Mini bis U13	Minivolleyball		Marion Promm	09141/71024
Montag	17.15-18.45	Großturnhalle MITTE		Minivolleyball	SAG	Susanne Kamm	09141/72397
Mittwoch	17.15-18.45	Großturnhalle MITTE		Damen II		Kerstin Schubert / Vinzenz Schiele	09141/2616
Mittwoch	18.45-20.15	Großturnhalle MITTE		Damen I		Michael Marik	0152/01951247
Mittwoch	20.15-22.00	Großturnhalle MITTE		Herren		Michael Marik	0152/01951247
Donnerstag	16.30-18.00	Landkreishalle 2+3	Jugend bis U16	Jugend w. + m.	SAG	Kerstin Schubert	09141/2616
Freitag	16.00-17.30	Landkreishalle 3	U12/U13	Jugend w. + m	SAG	Marion Promm/Ruth Kalies	09141/71024
Freitag	17.30-18.45	Landkreishalle 3	U14/U16	Jugend m	SAG	Michael Marik	0152/01951247
Freitag	17.15-18.45	Großturnhalle MITTE		Damen I		Michael Marik	0152/01951247
Freitag	18.45-20.15	Großturnhalle MITTE		Damen II		Michael Marik	015/201951247
Freitag	20.15-22.00	Großturnhalle MITTE		Herren I + II		Michael Marik	0152/01951247

Schwimmen



Abteilungsleiter:

Nita Nicolai

0175/7039167

nita.nicolae@t-online.de

An der Ludwigshöhe 4, 91781 Weißenburg

Jugendliche Donnerstag 15. Sept. - 15. Mai, 17.30 - 19.30 Uhr Mogetisa Theme Weißenburg

0175/8521903

Nita Oana, Schwimmlehrerin

15. Mai - 15. Sept., 17.00 - 19.00 Uhr Altmühltherme Treuchtlingen

0175/8521903

Nita Oana, Schwimmlehrerin

In den Ferien ist kein Schwimmen



Sparten und Trainingszeiten des TSV 1860 Weißenburg

Turnen



Kinderturnen

Waltraud Römhild, Lindenstr. 31, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/3920

Mittwoch	16.00 - 16.45	Turnhalle Zentralschule	Kinder ab 5 J.	W. Römhild	09141/3920
Mittwoch	16.45 - 17.30	"	Mutter + Kind	W. Römhild	09141/3920

Turnen Jugend

Guido Franz, Schulhausstr. 18, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/82927

Montag	17.30 - 19.45	Landkreishalle	SAG Rhönradturnen	G.Franz/l. Pf.Miedel	09141/82927
Montag	17.30 - 19.45	Landkreishalle	Turnen Jugend	G.Franz	"

Zirkuskünste

Guido Franz, Schulhausstr. 18, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/82927

Mittwoch	17.15 - 18.45	Turnhalle Seeweier	alle Altersgruppen	G.Franz	09141/82927
----------	---------------	--------------------	--------------------	---------	-------------

Damengymnastik

Gertrud Schmoll, Eichendorffstr. 12, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/4647

Montag	20.30 - 21.30	Turnhalle Zentralschule	Step-Aerobic	G. Schmoll	09141/4647
Donnerstag	20.15 - 21.45	Turnhalle Seeweier	allg. Gymnastik	"	"

Frauen - Turnen - Gymnastik

Gabriele Meyer, Kesselfeldweg 4, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/72388

Mittwoch	18.45 - 20.15	Turnhalle Zentralschule	Damen	G. Meyer	09141/72388
----------	---------------	-------------------------	-------	----------	-------------

Damen - Fitness "50+"

Doris Domaschka, An der Schnürleinsmühle 33a, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/6874

Montag	19.00 - 20.00	Turnhalle Zentralschule	Damen	D. Domaschka	09141/6874
--------	---------------	-------------------------	-------	--------------	------------

Senorinnen

Carola Felleiter, Höhenberger Weg 13, 91781 Niederhofen, Tel. 09141/72051

Freitag	17.30 - 18.30	Turnhalle Zentralschule	Damen	C. Felleiter	09141/72051
---------	---------------	-------------------------	-------	--------------	-------------

Turnen Männer

Adolf Denk, Rohrbachstr. 10, 91781 Weißenburg, Tel. p. 09141/2437, g. 09141/2166

Donnerstag	19.30 - 21.45	Turnhalle Zentralschule	Männer	A. Denk	09141/2166
------------	---------------	-------------------------	--------	---------	------------

Sportabzeichen

Gisela Wechsler, Eichbrunnenweg 20, 91781 Weißenburg, Tel. 09141/6511

Mittwoch	18.00 - 19.30	Sportanlage	Schwimmen	G. Wechsler	09141/6511
im Juni, Juli und August		Wiesenstraße	nach Absprache	"	"



Das ideale Weihnachtsgeschenk



Du willst dich entfalten: Wir geben dir den Raum.

Mit Wüstenrot ideal Bausparen lassen sich
Wünsche erfüllen.

Jetzt Extra-Vorteil für alle bis 20 Jahre sichern!

- Bis zu 300 Euro¹⁾ Jugendbonus
- Attraktive Guthabenzinsen
- Gebührenfreie Kontoführung bis zum 20. Geburtstag
- Staatliche Förderungen

¹⁾ Der Bausparer muss am Ende des Kalenderjahres, in dem er den Bausparvertrag abschließt, jünger als 21 Jahre sein. Jeder Bausparer kann nur einen Jugendbausparvertrag mit Jugendbonus abschließen. Der Jugendbonus wird in den Tarifvarianten F und U gewährt – durch Wiedergutschrift der Abschlussgebühr maximal in Höhe von 300 Euro auf dem Bausparkonto, wenn der Bausparvertrag zugewährt wird und die Vertragslaufzeit zwischen 7 und 15 Jahren liegt. Eine Wiedergutschrift der Abschlussgebühr ist jedoch ausgeschlossen, wenn bereits gemäß § 1 Abs. 7 ABB (Energiesparbonus) eine Wiedergutschrift erfolgt ist.

Sprechen Sie mit uns:

W&W wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

Wüstenrot Weissenburg
Obertorstraße 7
91781 Weissenburg
Telefon 09141/995190



Sparkasse Mittelfranken-Süd. Gut für die Region.

GUT | FAIR | MENSCHLICH | NAH



**Die Sparkassen
in Weißenburg**

Geschäftsstellen der Sparkasse Mittelfranken-Süd

Kein Anderer fördert
Sport, Kunst, Kultur
und Soziales wie wir.

Olympia Partner Deutschland



Wir sind vor Ort und traditionell sehr eng mit unserer Heimat verbunden. Dabei engagieren wir uns mit erheblichen Mitteln in vielen Bereichen des Lebens und stärken somit die Lebensqualität in unserer Region.

www.spkmfrs.de

www.fb.com/spkmfrs

